



Dresden.
Dresdner

Dresden in Zahlen

IV. Quartal 2022

Inhalt

Wo wurden die Dresdnerinnen und Dresdner geboren? Wer kam zurück?	3
Unternehmensregister 2021 – neue Auswertungsmöglichkeiten	9
Arbeitslosigkeit in Dresden: stadtweiter und kleinräumiger Vergleich zum Vorjahr	13
Auf einen Blick – Arbeitsmarkt 2022	17
Hinweis: Offenes Rathaus am 17. Juni	18
Kurznachrichten	19
Quartalszahlen	20

Zeichenerklärung

-	nichts vorhanden (genau Null)
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfeld gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
davon	Aufgliederung einer Gesamtmenge in alle Teilmengen
darunter	nur einzelne Teilmengen werden aufgeführt
*	Zuordnung aus datenschutzrechtlichen Gründen Stadtteile 33 und 34 zu 31 und Stadtteil 44 zu 42

Wo wurden die Dresdnerinnen und Dresdner geboren? Wer kam zurück?

Autor: Dr. Holger Oertel, Bürgeramt, Kommunale Statistikstelle Dresden

Im [Quartalsblatt III/2019](#) wurde bereits über die Geburtsorte der Dresdnerinnen und Dresdner berichtet (S. 15-19). In diesem Artikel werden die aktuellen Daten ausgewertet. Halten die Trends bis 2018 heute weiter an? Zum Ende des Artikels wird der Fokus auf die 2022 nach Dresden Gezogenen gerichtet. Erstmals wird hier folgender Frage nachgegangen: Wer wurde ursprünglich in der Region geboren und ist nach dem Fortzug aus der Region nun nach Dresden zurückgekehrt?

Geburtsorte der Dresdnerinnen und Dresdner

Mit Hilfe von anonymisierten Daten aus dem Melderegister lässt sich ermitteln, welche Staatsangehörigkeiten in Dresden vertreten sind oder wie hoch der Anteil der Menschen mit Migrationshintergrund ist. Anhand der Geburtsorte lassen sich noch weitere Analysen vornehmen: Wie viele Dresdnerinnen und Dresdner wurden in Dresden geboren? Woher stammen die anderen Einwohner ursprünglich? Viele gebürtige Dresdnerinnen und Dresdner machten sich in alle Welt auf und kehrten zum Teil auch wieder zurück. Aber auch viele außerhalb Geborene haben in Dresden ein neues Zuhause gefunden.

Mit Umstellung der Einwohnermeldesoftware und der deutschlandweiten Vereinheitlichung der statistischen Datenabzüge sind in Dresden ab Ende 2005 die Geburtsorte standardisiert auswertbar (Tabelle 1). Im Betrachtungszeitraum von 2005 bis 2022 ist die Einwohnerzahl Dresdens um 16,8 Prozent gewachsen. In Dresden lebten zum 31. Dezember 2022 mehr als 569.000 Personen am Ort der Hauptwohnung. Etwas weniger als die Hälfte der Dresdnerinnen und Dresdner sind auch hier geboren. Zwischen 2005 und 2018 ist der Anteil der gebürtigen Dresdnerinnen und Dresdner bereits von 52 Prozent auf 47 Prozent zurückgegangen. 2022 lag er knapp unter 46 Prozent. Die nächst größere Gruppe bilden weiterhin die gebürtigen Freitalerinnen und Freitaler (1,5 Prozent). Ihre Zahl nahm zwischen 2005 und 2018 leicht zu und betrug 2018 knapp 9.000 Einwohner. Bis 2022 nahm die Zahl der gebürtigen Freitalerinnen und Freitaler um etwas mehr als 100 Personen ab. Diesem Muster folgen auch alle anderen stark vertretenen sächsischen Geburtsorte (mit mehr als 5.000 Einwohnern in Dresden). Ihre relative wie absolute Bedeutung in der Dresdner Einwohnerschaft verringerte sich in den letzten vier Jahren. Berlin als einziger nicht-sächsischer Geburtsort mit mehr als 5.000 Einwohnern, wuchs in seiner Bedeutung in Dresden, wenn auch nur leicht, weiter an. Erst auf Platz 16, mit heute etwa 2.600 Personen, ist mit Halle an der Saale die nächste nicht-sächsische Stadt zu finden (so wie bereits 2018).

Zwölf Prozent der Dresdner Einwohnerinnen und Einwohner sind im Umland geboren, wobei auch hier der Anteil weiter rückläufig ist. Dabei ist zu beachten: je kleinräumiger die Betrachtung ist, desto dominanter sind Orte mit Geburtsstationen (meist zentrale Orte). Nicht wenige Frauen aus dem Umland entbinden aber auch in Dresdner Krankenhäusern. Weitere elf Prozent der Dresdner Bevölkerung wurden im übrigen Sachsen geboren. Hier ist der Rückgang stärker. Insgesamt sind 69 Prozent der Dresdnerinnen und Dresdner gebürtige Sachsen (2005: 76 Prozent, 2018: 71 Prozent). Ein Grund des sinkenden Anteils ist zum einen der enorme Geburtenrückgang in den neuen Bundesländern in den 1990er Jahren und zum anderen die anhaltende Zuwanderung aus dem Ausland. Die nächsthäufig vertretenen Bundesländer sind Brandenburg (3,5 Prozent), Sachsen-Anhalt (2,7 Prozent) und Thüringen (2,5 Prozent). Zwischen 2005 und 2018 wuchs die Anzahl aus allen Bundesländern, zwischen 2018 und 2022 nur noch aus den alten Bundesländern und Berlin mit Ausnahme von Rheinland-Pfalz. Das am häufigsten in Dresden vertretene Geburtsbundesland der alten Länder ist Bayern mit fast 7.400 Einwohnern. Das entspricht einem Anteil von 1,3 Prozent an der Dresdner Bevölkerung. Nur insgesamt etwa sechs Prozent der Dresdnerinnen und Dresdner sind in den alten Bundesländern geboren. Zwischen 2005 und 2018 stieg dieser Anteil und blieb seitdem gleich.

Geburtsorte im Melderegister lassen sich anonymisiert auswerten

Etwas weniger als die Hälfte der Dresdnerinnen und Dresdner sind auch hier geboren

Mehr als zwei Drittel der Dresdnerinnen und Dresdner sind gebürtige Sachsen

Damaskus und Kiew sind die häufigsten ausländischen Geburtsorte

Mehr als 81.000 Dresdnerinnen und Dresdner sind im (heutigen) Ausland geboren. Das ist ein Anteil von 14,2 Prozent, mit deutlich steigender Tendenz. Von diesen haben etwa 22.300 die deutsche und knapp 58.800 nicht die deutsche Staatsangehörigkeit. Der Anteil von im Ausland Geborenen ist in den letzten Jahren gestiegen. Auch hier lassen sich die einzelnen Geburtsstädte herausfiltern (Tabelle 2): Häufigster Geburtsort war 2022 Damaskus mit etwa 1.600 Einwohnern. 2005 war dieser Geburtsort in Dresden so gut wie noch gar nicht vertreten. 2018 lebten etwa 1.300 in Damaskus Geborene in Dresden. Als nächst häufigste Geburtsstadt folgt bereits Kiew. Die Zahl der gebürtigen Breslauerinnen und Breslauer – 2018 noch zweithäufigste ausländische Geburtsstadt – ist in Dresden weiter deutlich rückläufig. Aktuell leben noch 845 in dieser Stadt Geborene in Dresden (Rang 5). Dies betrifft auch andere Städte in ehemaligen deutschen Siedlungsgebieten (zum Beispiel Königsberg/Kalininograd, Liegnitz/Legnica oder Stettin/Szczecin). Ein wesentlicher Grund für den Rückgang ist das inzwischen hohe Alter der Einwohner aus den genannten Geburtsstädten mit der entsprechenden Sterblichkeit. Ausnahme bilden die grenznahen tschechischen Städte Aussig/Usti nad Labem und Teplitz/Teplice, hier gibt es eine leichte Zunahme der Einwohnerinnen und Einwohner. Ein starker Zuwachs ist neben der syrischen Stadt Aleppo auch bei weiteren ukrainischen Großstädten erkennbar. So befinden sich Charkiw und Odessa unter den vier Geburtsstädten mit der aktuell höchsten Dynamik.

Fazit: Dresden und die neuen Bundesländer haben als Geburtsorte an Bedeutung verloren

Insgesamt hat die Anzahl der registrierten Geburtsorte im Betrachtungszeitraum von 20.600 (2005), über 26.100 (2018) auf nunmehr 28.800 (2022) zugenommen. Die Herkunftsvielfalt hat sich somit weiter erhöht. Dresden selbst und die neuen Bundesländer haben als Geburtsorte an Bedeutung verloren. Deutlich an Bedeutung gewonnen haben hingegen Geburtsorte im Ausland.

Tabelle 1: Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Geburtsorten und Kategorien 2005, 2018 und 2022

Gebiet	Bundesland (BL)	Anzahl			Veränderung 2005-2022		Anteile in Prozent		
		2005	2018	2022	absolut	Prozent	2005	2018	2022
häufigste Geburtsstädte 2022									
Dresden	SN	254.439	263.153	259.489	5.050	2,0	52,2	46,9	45,6
Freital	SN	8.701	8.926	8.791	90	1,0	1,8	1,6	1,5
Radebeul	SN	7.589	7.891	7.656	67	0,9	1,6	1,4	1,3
Berlin	BE	5.010	6.805	6.907	1.897	37,9	1,0	1,2	1,2
Pirna	SN	5.297	6.932	6.812	1.515	28,6	1,1	1,2	1,2
Chemnitz	SN	5.023	6.470	6.390	1.367	27,2	1,0	1,2	1,1
Meißen	SN	5.089	6.224	6.134	1.045	20,5	1,0	1,1	1,1
Leipzig	SN	4.908	5.876	5.796	888	18,1	1,0	1,0	1,0
Bautzen	SN	3.745	5.663	5.634	1.889	50,4	0,8	1,0	1,0
Görlitz	SN	3.473	5.335	5.297	1.824	52,5	0,7	1,0	0,9
Differenzierung Sachsens (ohne Dresden)									
Umland	SN	63.270	67.872	67.886	4.616	7,3	13,0	12,1	11,9
Sachsen (ohne Umland)	SN	52.819	67.525	63.643	10.824	20,5	10,8	12,0	11,2
Bundesländer									
Sachsen	SN	370.528	398.550	391.018	20.490	5,5	76,1	71,1	68,7
Brandenburg	BB	14.264	19.960	19.836	5.572	39,1	2,9	3,6	3,5
Sachsen-Anhalt	ST	13.938	15.997	15.413	1.475	10,6	2,9	2,9	2,7
Thüringen	TH	11.409	14.544	14.272	2.863	25,1	2,3	2,6	2,5
Mecklenburg-Vorpommern	MV	7.822	8.378	8.039	217	2,8	1,6	1,5	1,4
Bayern	BY	4.566	7.098	7.371	2.805	61,4	0,9	1,3	1,3
Berlin	BE	5.010	6.805	6.907	1.897	37,9	1,0	1,2	1,2
Nordrhein-Westfalen	NW	4.353	6.227	6.316	1.963	45,1	0,9	1,1	1,1
Baden-Württemberg	BW	3.964	5.872	5.978	2.014	50,8	0,8	1,0	1,1
Hessen	HE	2.311	3.953	4.019	1.708	73,9	0,5	0,7	0,7
Niedersachsen	NI	2.719	3.929	3.940	1.221	44,9	0,6	0,7	0,7
Rheinland-Pfalz	RP	1.153	1.710	1.706	553	48,0	0,2	0,3	0,3
Schleswig-Holstein	SH	849	1.193	1.201	352	41,5	0,2	0,2	0,2
Hamburg	HH	737	1.025	1.071	334	45,3	0,2	0,2	0,2
Bremen	HB	314	442	468	154	49,0	0,1	0,1	0,1
Saarland	SL	264	340	348	84	31,8	0,1	0,1	0,1
Großräume									
neue Bundesländer (einschließlich Berlin)		422.971	464.234	455.485	32.514	7,7	86,8	82,8	80,0
alte Bundesländer		21.230	31.789	32.418	11.188	52,7	4,4	5,7	5,7
Ausland (heutige Grenzen)		42.959	64.598	81.061	38.102	88,7	8,8	11,5	14,2
nicht zuordenbare Orte		39	20	209	170	435,9	0,0	0,0	0,0
alle Geburtsorte		487.199	560.641	569.173	81.974	16,8	-	-	-

Quellen: Melderegister der LH Dresden, Kommunale Statistikstelle Dresden

Stand: 31.12.2022

Tabelle 2: Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach den häufigsten Geburtsorten im Ausland 2005, 2018 und 2022

Stadt	Land	2005	2018	2022	Veränderung 2005 bis 2018	Veränderung 2018 bis 2022
Damaskus	Syrien, Arabische Republik	33	1.327	1.630	1.294	303
Kiew	Ukraine	165	251	1.277	86	1.026
Aleppo	Syrien, Arabische Republik	22	675	895	653	220
Charkiw	Ukraine	83	134	878	51	744
Breslau/Wroclaw	Polen	1.472	1.034	845	-438	-189
Hanoi	Vietnam	510	520	572	10	52
Odessa	Ukraine	98	128	570	30	442
Moskau	Russische Föderation	314	405	497	91	92
St. Petersburg/Leningrad	Russische Föderation	277	326	433	49	107
Teheran	Iran, Islamische Republik	46	216	413	170	197
Daraa	Syrien, Arabische Republik	13	319	403	306	84
Bagdad	Irak	76	336	382	260	46
Kabul	Afghanistan	50	261	348	211	87
Homs	Syrien, Arabische Republik	15	287	337	272	50
Tripolis	Libyen	6	296	320	290	24
Deir Ezzor	Syrien, Arabische Republik	3	138	294	135	156
Budapest	Ungarn	165	252	272	87	20
Königsberg/Kaliningrad	Russische Föderation	426	307	269	-119	-38
Hasaka	Syrien, Arabische Republik	0	182	294	182	112
Prag	Tschechische Republik	139	241	252	102	11
Chisinau	Moldau, Republik	40	118	246	78	128
Sofia	Bulgarien	190	244	245	54	1
Aussig/Usti nad Labem	Tschechische Republik	168	192	244	24	52
Seoul	Korea, Republik	70	257	240	187	-17
Teplitz/Teplice	Tschechische Republik	166	219	235	53	16
Shandong (Provinz)	China	54	215	225	161	10

Quellen: Melderegister der LH Dresden, Kommunale Statistikstelle Dresden

Stand: 31.12.2022

Rückkehrende nach Dresden im Jahr 2022

Erstmals wurde ausgewertet, wie viele Einwohnerinnen und Einwohner im Jahr 2022 überregional nach Dresden zurückgezogen sind, die in Dresden und dem Umland geboren wurden (Dresden und das Umland bilden die Region Dresden. Zur Abgrenzung siehe Beitrag „Aktuelle Entwicklung der Stadt-Umland-Wanderungen“ im Heft [Dresden in Zahlen II/2017](#)). Dies ließ sich durch eine Ergänzung der Melderegisterdaten mit der Software MigraPro ermöglichen. Ebenso lassen sich annähernd die Anteile an Rückkehrenden an allen im Jahr 2022 Zugezogenen berechnen. Auch eine Differenzierung des Zuzuges aus verschiedenen Regionen innerhalb Deutschlands beziehungsweise dem Ausland kann ermittelt werden und wird im Folgenden vorgestellt.

Zu beachten ist jedoch, dass die Auswertung anhand von Bevölkerungsbestandsdaten und nicht anhand von Bewegungsdaten erfolgt, da die notwendigen Informationen nur dort statistisch auswertbar sind. Ein Teil der 2022 Zugezogenen ist zum Jahresende gegebenenfalls bereits wieder verzogen oder verstorben. Die Bestandsdaten vom 31. Dezember 2022 stellen dementsprechend nur eine Richtgröße dar. Ende des Jahres 2022 lebten 30.796 Personen mit Hauptwohnsitz in Dresden, die im Laufe des Jahres nach Dresden gezogen waren. Zum Vergleich: nach den vorläufigen Bewegungsdaten zogen insgesamt circa 41.200 Personen nach Dresden. Durch den Krieg in der Ukraine zogen 2022 ungewöhnlich viele Personen aus dem Ausland zu (21.100, darunter 8.600 Ukrainerinnen und Ukrainer). Aus diesem Grund wurden in Tabelle 3 die aus dem Ausland Zugezogenen mit ukrainischer Staatsangehörigkeit herausgerechnet.

Ohne Personen mit ukrainischer Staatsangehörigkeit lebten zum Jahresende 2022 etwa 24.100 Personen in Dresden, die im selben Jahr zugezogen waren. Laut den vorläufigen Wanderungsbewegungen sind – ebenso ohne Ukrainerinnen und Ukrainer – insgesamt etwa 32.100 Personen zugezogen. Somit sind etwa 8.000 der zugezogenen Personen bereits wieder verzogen oder verstorben.

Zum Jahresende lebten 30.800 Personen in Dresden, die 2022 zugezogen sind

In Tabelle 3 ist die Anzahl der noch zum Jahresende 2022 in Dresden Lebenden nach Altersgruppen und Zuzugsgebiet sowie analog die Anzahl derjenigen Zugezogenen, die in Dresden und Umgebung geboren wurden, ausgewiesen. Werden diese beiden Größen ins Verhältnis gesetzt, lässt sich die „Rückkehrquote“ ermitteln. Da Zugezogene aus dem Umland, die auch hier geboren wurden, sehr wahrscheinlich nie die Region verlassen haben (ganz auszuschließen ist aber das nicht), werden sie bei der Gesamtbetrachtung ausgeschlossen. Somit ergibt sich, dass 1.689 Personen oder etwas mehr als acht Prozent der überregional Zugezogenen (und zum Jahresende noch in Dresden Lebenden) vormals in der Region geboren wurden und somit Rückkehrende sind.

Mindestens 1.700 in der Region Geborene kehrten 2022 nach Dresden zurück

Tabelle 3: Im Jahr 2022 zugezogene Bevölkerung (zum 31.12.2022 noch in Dresden wohnhaft) am Ort der Hauptwohnung, Anzahl und Anteil der Zugezogenen mit Geburtsort Dresden und Dresdner Umland

Alter/Geschlecht/ Familienstand	2022 Zugezogene zum 31. Dezember 2022 insgesamt nach Zuzugsgebiet						darunter in der Region Geborene nach Zuzugsgebiet					
	Umland	SN o. Umland	Neue BL o. SN, einschl. BE	Alte BL	Ausland ¹⁾	insgesamt ¹⁾	Umland	SN o. Umland	Neue BL o. SN, einschl. BE	Alte BL	Ausland ¹⁾	insgesamt o. Umland ¹⁾
0 bis 2 Jahre	77	67	62	106	262	574	66	10	11	8	4	33
3 bis 5 Jahre	74	73	56	102	322	627	54	4	4	10	7	25
6 bis 9 Jahre	91	61	34	73	427	686	54	5	.	.	8	20
10 bis 14 Jahre	119	82	36	83	423	743	55	8	.	7	8	25
15 bis 17 Jahre	117	113	38	43	279	590	72	16	4	.	.	25
18 bis 24 Jahre	1.310	1.919	1.183	1.005	1.861	7.278	997	220	107	102	14	443
25 bis 29 Jahre	538	844	479	899	1.614	4.374	271	93	67	69	12	241
30 bis 44 Jahre	942	1.033	706	1.180	2.176	6.037	458	128	126	188	64	506
45 bis 64 Jahre	459	289	260	500	669	2.177	251	30	48	124	32	234
65 bis 74 Jahre	137	66	82	144	92	521	78	12	18	53	9	92
75 Jahre und älter	188	102	94	76	31	491	107	15	.	18	.	45
Insgesamt	4.052	4.649	3.030	4.211	8.156	24.098	2.463	541	399	586	163	1.689
darunter weiblich	2.037	1.772	1.515	1.972	3.591	10.887	1.259	254	219	300	72	845
darunter ledig	2.855	2.872	2.308	2.889	4.432	15.356	1.954	455	295	343	107	1.200
darunter verheiratet	588	342	398	824	869	3.021	294	55	63	168	32	318
darunter verwitwet	158	80	70	78	424	810	93	15	15	22	.	54
darunter geschieden	221	120	131	188	718	1.378	118	14	26	51	11	102
Zuzüge (vorläufig) ²⁾	5.036	5.872	3.697	5.041	12.478	32.124	-	-	-	-	-	-

Alter/Geschlecht/ Familienstand	Anteil in der Region Geborener nach Zuzugsgebiet, in Prozent					
	Umland	SN o. Umland	Neue BL o. SN, einschl. BE	Alte BL	Ausland ¹⁾	insgesamt o. Umland ¹⁾
0 bis 2 Jahre	85,7	14,9	17,7	7,5	1,5	6,6
3 bis 5 Jahre	73,0	5,5	7,1	9,8	2,2	4,5
6 bis 9 Jahre	59,3	8,2	5,9	6,8	1,9	3,4
10 bis 14 Jahre	46,2	9,8	5,6	8,4	1,9	4,0
15 bis 17 Jahre	61,5	14,2	10,5	4,7	1,1	5,3
18 bis 24 Jahre	76,1	11,5	9,0	10,1	0,8	7,4
25 bis 29 Jahre	50,4	11,0	14,0	7,7	0,7	6,3
30 bis 44 Jahre	48,6	12,4	17,8	15,9	2,9	9,9
45 bis 64 Jahre	54,7	10,4	18,5	24,8	4,8	13,6
65 bis 74 Jahre	56,9	18,2	22,0	36,8	9,8	24,0
75 Jahre und älter	56,9	14,7	10,6	23,7	6,5	14,9
Insgesamt	60,8	11,6	13,2	13,9	2,0	8,4
darunter weiblich	61,8	14,3	14,5	15,2	2,0	9,5
darunter ledig	68,4	15,8	12,8	11,9	2,4	9,6
darunter verheiratet	50,0	16,1	15,8	20,4	3,7	13,1
darunter verwitwet	58,9	18,8	21,4	28,2	0,5	8,3
darunter geschieden	53,4	11,7	19,8	27,1	1,5	8,8
Zuzüge (vorläufig) ²⁾	-	-	-	-	-	-

Anmerkungen: ¹⁾ ohne aus dem Ausland zugezogene ukrainische Staatsangehörige

²⁾ Zuzüge (vorläufig): aus Bevölkerungsbewegung, ohne unbekannt

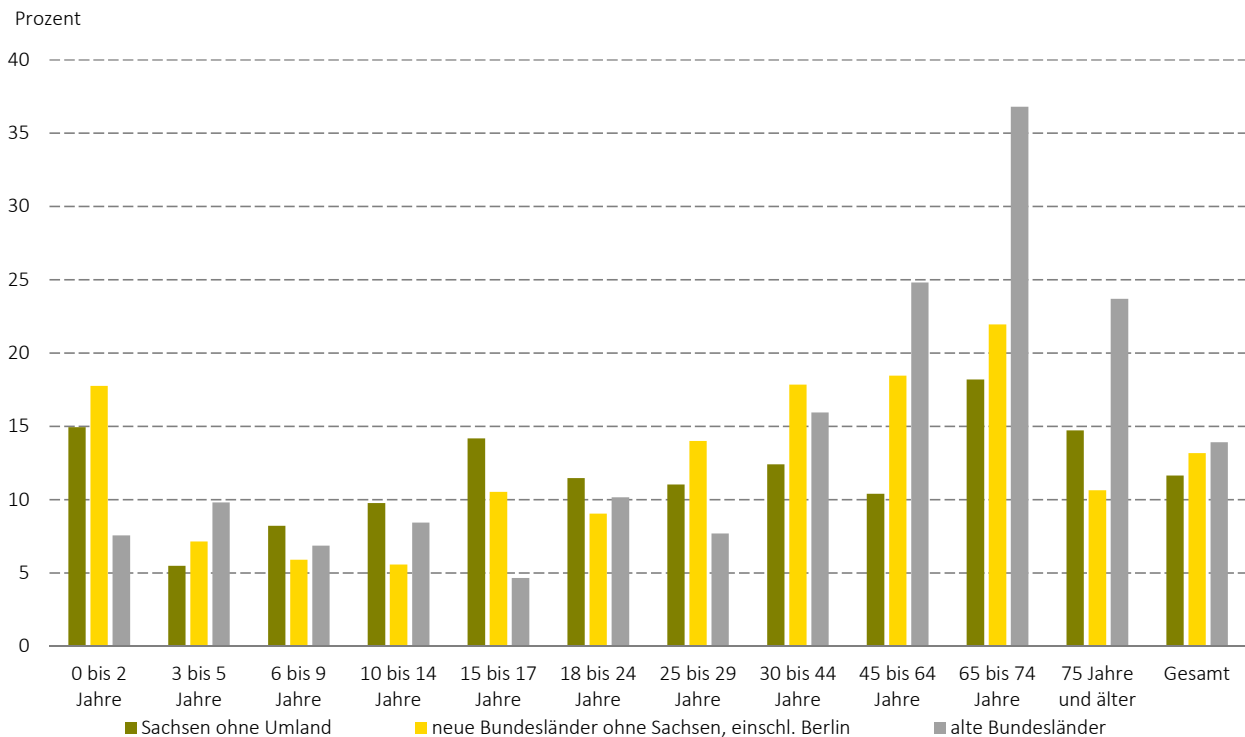
Quellen: Melderegister der LH Dresden, Kommunale Statistikstelle Dresden

Stand: 31.12.2022

Etwa 14 Prozent der 2022 aus den alten Bundesländern Zugezogenen sind in der Region geboren

Die Quote von denen die aus überregionalen Zuzugsgebieten zurückkehren, steigt mit zunehmender Entfernung vom Dresdner Geburtsort leicht an. Aus Sachsen (ohne Umland) kamen zwölf Prozent, aus den neuen Bundesländern (ohne Sachsen, einschließlich Berlin) 13 Prozent und aus den alten Bundesländern 14 Prozent. Für die Bevölkerungsentwicklung Dresdens handelt es sich somit um eine durchaus relevante Größe. Während bei den neuen Bundesländern einschließlich Sachsen jüngste und auch mittlere und ältere Jahrgänge mindestens durchschnittliche Rückkehrquoten aufweisen, sind diese Quoten bei den alten Bundesländern vor allem bei den mittleren (ab 30 Jahren) und älteren Jahrgängen besonders hoch (Abbildung 1). So sind mehr als ein Drittel der 65- bis 74-Jährigen aus den alten Bundesländern Zugezogenen in der Region geboren, während es nur knapp fünf Prozent der 15- bis 17-Jährigen sind. Es kommen somit verhältnismäßig viele Personen, die entweder sehr wahrscheinlich beruflich etabliert sind oder bereits ihr Erwerbsleben abgeschlossen haben, wieder aus den alten Bundesländern nach Dresden zurück.

Abbildung 1: Rückkehrquoten nach Altersgruppen und ausgewählten Zuzugsgebieten 2022 - Anteil der in Dresden und Umgebung Geborenen an den Zugezogenen 2022 (Bevölkerungsbestand zum 31. Dezember 2022)



Quellen: Melderegister der LH Dresden, Kommunale Statistikstelle Dresden
Stand: 31.12.2022

Frauen kehren etwas häufiger zurück als Männer

Auffällig ist, dass unter den zugezogenen Frauen etwas häufiger Rückkehrerinnen sind als bei den Männern. Über 15 Prozent der weiblichen Zugezogenen aus den alten Bundesländern sind Rückkehrerinnen. Der Unterschied zum Gesamtmittelwert ist von Rückkehrerinnen, die aus Sachsen (ohne Umland) zugezogen sind, am größten (14,3 Prozent zu 11,6 Prozent). Differenziert nach Familienstand zeigt sich, dass verwitwete, geschiedene und verheiratet Zugezogene überproportional häufig nach Dresden zurückkehren. Am höchsten sind die Quoten bei Zugezogenen aus den alten Bundesländern. Jeweils mehr als ein Fünftel bis über ein Viertel sind hier Rückkehrende. Zu beachten ist jedoch, dass die deutliche Mehrzahl der insgesamt Zuziehenden ledig ist.

Unternehmensregister 2021 – neue Auswertungsmöglichkeiten

Autor: Fabian Schwarz, Bürgeramt, Kommunale Statistikstelle Dresden

Das statistische Unternehmensregister (kurz: Unternehmensregister) beinhaltet Informationen zu Niederlassungen samt Beschäftigten aus nahezu allen Wirtschaftsbereichen¹. Der Kommunalen Statistikstelle werden die Daten für den Arbeitsort Dresden einmal jährlich durch das Statistische Landesamt Sachsen bereitgestellt.

Aufgrund einer Änderung des Statistikregistergesetzes im Jahr 2022 wurde der Merkmalskatalog des Unternehmensregisters angepasst und inhaltlich erweitert. Deshalb stehen ab dem Berichtsjahr 2021 Angaben von abhängig Beschäftigten nach Art des Beschäftigungsverhältnisses sowie nach Arbeitszeitmodalität zur Verfügung. Das Unternehmensregister gibt also ab sofort Auskunft über die Anzahl der sozialversicherungspflichtig und ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigten einer Niederlassung. Außerdem enthalten sind Informationen von sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (SvB) in Voll- und Teilzeit. Die verbesserte Datenlage bietet neue Möglichkeiten der Datenauswertung. Damit geht ebenfalls eine zielgenauere Beobachtung der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung des Arbeitsorts Dresden einher. Die neuen Auswertungsmöglichkeiten des Unternehmensregisters werden im folgenden Beitrag vorgestellt.

Neue Merkmale im Unternehmensregister

Was sind abhängig Beschäftigte?

Zu abhängig Beschäftigten zählen im Unternehmensregister sowohl die sozialversicherungspflichtig als auch die ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigten einer Niederlassung. Geringfügig entlohnt Beschäftigte im Nebenjob (neben einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung) sind im Unternehmensregister nicht enthalten.

Dresdner Unternehmensregister im Überblick



23.753 Niederlassungen



28.985 Millionen Euro Umsatz



268.457 abhängig Beschäftigte davon
248.813 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte
19.644 ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigte

Quellen: Statistisches Landesamt Sachsen, Kommunale Statistikstelle Dresden, Adobe Stock

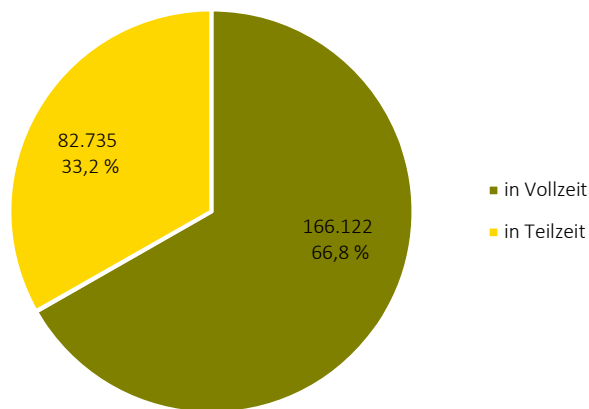
¹ Die Einordnung basiert auf der Klassifikation der Wirtschaftszweige aus dem Jahr 2008 (WZ 2008). Im Unternehmensregister sind folgende Wirtschaftsbereiche nicht enthalten: A - Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung, T - Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt und U - Exterritoriale Organisationen und Körperschaften.

Jede siebente sächsische Niederlassung war in Dresden angesiedelt

Sachsenweit waren im Unternehmensregister 2021 insgesamt 171.146 Niederlassungen registriert. Davon hatten 23.753 Niederlassungen ihren Sitz in Dresden. Das entsprach einem Anteil von rund 14 Prozent. Zu diesen Niederlassungen zählten 268.457 abhängig Beschäftigte. Davon waren 248.813 sozialversicherungspflichtig (92,7 Prozent) und 19.644 ausschließlich geringfügig entlohnt (7,3 Prozent) beschäftigt. Der Gesamtumsatz in Dresden belief sich im Berichtsjahr auf 28.985 Millionen Euro.

Arbeitszeitmodalitäten der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

Abbildung 1: Aufteilung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Voll- und Teilzeitbeschäftigung 2021



Anmerkungen: Angaben zu Beschäftigten sind Durchschnittswerte (Summe der Monatswerte dividiert durch zwölf). Abweichungen in der Summe der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Vollzeit und Teilzeit zur Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten insgesamt sind auf Rundungsdifferenzen zurückzuführen.

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen
Stand: 30.09.2022

Ein Drittel Teilzeit, zwei Drittel Vollzeit

Wie in Abbildung 1 dargestellt, gingen im Berichtsjahr 2021 zwei Drittel aller SvB einer Vollzeitbeschäftigung nach. Etwa 33 Prozent waren teilzeitbeschäftigt. Eine Aussage über die geschlechterspezifische Struktur von Voll- und Teilzeitbeschäftigten lässt sich aufgrund der Datenlage nicht treffen.

Hohe Teilzeitbeschäftigung in sozialen Berufen

Das Unternehmensregister enthält ebenfalls Informationen zu Arbeitszeitmodellen von SvB nach verschiedenen Wirtschaftsabteilungen. Diese sind der Tabelle 1 am Ende des Beitrags zu entnehmen. Wirtschaftsabteilungen, die sich sozialen Berufsfeldern zuordnen lassen, hatten einen überdurchschnittlichen Anteil an Teilzeitbeschäftigten. Zu nennen sind hier die Wirtschaftsabteilungen Heime (61,8 Prozent), Sozialwesen (58,4 Prozent) sowie Erziehung und Unterricht (51,2 Prozent). Auch für die Wirtschaftsabteilungen Einzelhandel, Gastronomie sowie Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau war der Anteil von sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Teilzeit mit etwa 50 Prozent relativ hoch. Demgegenüber verzeichneten insbesondere Wirtschaftsabteilungen des industriellen Sektors geringe Anteile von Teilzeitbeschäftigten. Darunter zählten beispielsweise Tiefbau (5,0 Prozent), Herstellung von Metallerzeugnissen (6,1 Prozent), Herstellung von elektrischen Ausrüstungen (6,2 Prozent) und Maschinenbau (8,7 Prozent).

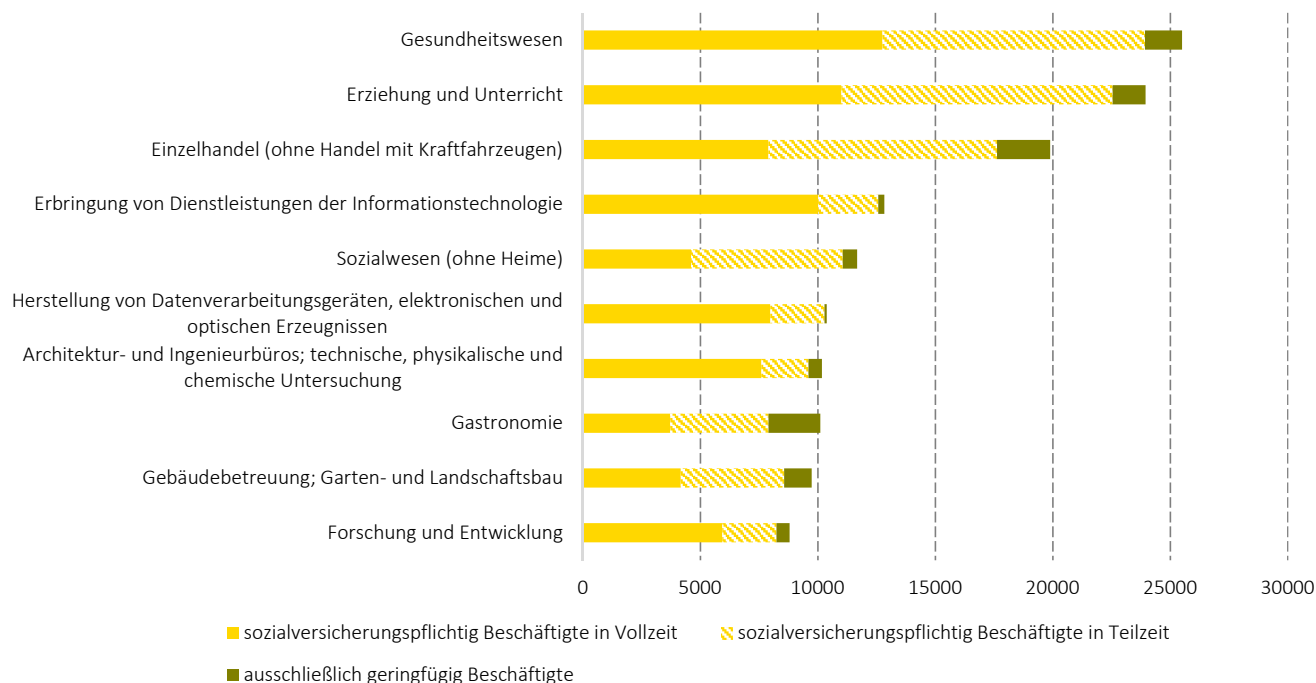
Arbeitszeitmodalitäten der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

Im Berichtsjahr 2021 zählten etwas mehr als die Hälfte aller abhängig Beschäftigten zu den zehn beschäftigungsreichsten Wirtschaftsabteilungen am Arbeitsort Dresden (über 143.000).

Abbildung 2 stellt die Top Ten-Wirtschaftsabteilungen näher dar. Mit reichlich 25.500 abhängig Beschäftigten stand das Gesundheitswesen an erster Stelle. Demnach war fast jeder beziehungsweise jede zehnte abhängig Beschäftigte in dieser Branche tätig. Dicht darauf folgte Erziehung und Unterricht mit 23.964 abhängig Beschäftigten (8,9 Prozent). Auf dem dritten Platz landete der Einzelhandel mit einer Anzahl von 19.893 abhängig Beschäftigten (7,4 Prozent). Etwa jeder beziehungsweise jede neunte Beschäftigte dieser Wirtschaftsabteilung war ausschließlich geringfügig beschäftigt. Das entsprach einem Anteil von 11,4 Prozent. Überdurchschnittliche Anteile von ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigten waren ebenfalls für die beiden Wirtschaftsabteilungen Gastronomie (21,9 Prozent) und Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau (12,2 Prozent) festzustellen.

Mit etwas mehr als 25.500 abhängig Beschäftigten belegte das Gesundheitswesen den ersten Platz

Abbildung 2: Anzahl von abhängig Beschäftigten in den zehn beschäftigungsstärksten Branchen in Dresden 2021



Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen
Stand: 30.09.2022

Tabelle 1: Niederlassungen und Beschäftigte nach
Wirtschaftsabteilungen in Dresden 2021

Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	Nieder- lassungen	abhängig Beschäftigte	sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte in Vollzeit	sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte in Teilzeit	aus- schließlich geringfügig entlohnt Beschäftigte
Dresden insgesamt	23.753	268.457	248.813	166.122	82.735	19.644
B - Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	3	14
C - Verarbeitendes Gewerbe	1.075	33.399	32.491	27.661	4.834	908
darunter 25 - Herstellung von Metallerzeugnissen	127	1.639	1.573	1.478	95	66
darunter 27 - Herstellung von elektrischen Aus- rüstungen	47	1.953	1.914	1.796	118	39
darunter 28 - Maschinenbau	83	5.218	5.144	4.695	449	73
D - Energieversorgung	186	2.507	2.487	2.184	302	21
E - Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallent- sorgung und Beseitigung von Umweltverschmutz- ungen	46	2.152	2.127	1.958	169	25
F - Baugewerbe	2.177	11.702	11.118	9.949	1.171	584
darunter 42 - Tiefbau	71	1.636	1.616	1.536	81	19
G - Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraft- fahrzeugen	3.529	32.074	29.029	17.879	11.156	3.045
darunter 47 - Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	2.198	19.893	17.624	7.903	9.726	2.269
H - Verkehr und Lagerei	558	12.983	10.905	8.853	2.055	2.078
I - Gastgewerbe	1.385	13.548	11.069	6.102	4.973	2.480
darunter 56 - Gastronomie	1.166	10.107	7.892	3.715	4.182	2.214
J - Information und Kommunikation	1.340	15.926	15.571	12.383	3.191	355
K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienst- leistungen	596	5.380	5.244	3.483	1.762	136
L - Grundstücks- und Wohnungswesen	1.261	3.770	3.382	2.584	798	388
M - Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	4.668	29.111	27.281	20.027	7.262	1.830
N - Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1.723	25.967	23.070	15.351	7.724	2.897
darunter 81 - Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	774	9.748	8.563	4.169	4.395	1.184
P - Erziehung und Unterricht	552	23.946	22.547	11.011	11.537	1.399
darunter 85- Erziehung und Unterricht	552	23.946	22.547	11.011	11.537	1.399
Q - Gesundheits- und Sozialwesen	2.269	43.099	40.692	19.530	21.167	2.407
86 - Gesundheitswesen	1.853	25.503	23.917	12.748	11.172	1.587
87 - Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	83	5.924	5.714	2.181	3.532	211
88 - Sozialwesen (ohne Heime)	333	11.672	11.062	4.600	6.463	610
R - Kunst, Unterhaltung und Erholung	812	5.222	4.720	3.548	1.172	502
S - Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	1.573	7.657	7.069	3.609	3.462	589

Anmerkungen: Angaben zu Beschäftigten sind Durchschnittswerte (Summe der Monatswerte dividiert durch zwölf). Abweichungen in der Summe der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Vollzeit und Teilzeit zur Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten insgesamt sind auf Rundungsdifferenzen zurückzuführen.

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen

Stand: 30.09.2022

Arbeitslosigkeit in Dresden: stadtweiter und kleinräumiger Vergleich zum Vorjahr

Autorin: Ramona Haase, Bürgeramt, Kommunale Statistikstelle Dresden

In Dresden waren im Dezember 2022 knapp 17.000 Personen offiziell als arbeitslos registriert. Dies entsprach gegenüber dem Vorjahresmonat einem leichten Anstieg um fast 500 Personen beziehungsweise um drei Prozent. Die Arbeitslosenquote lag mit 5,6 Prozent nur minimal höher als im Dezember 2021. Sie war jedoch wieder deutlich niedriger als die pandemiebedingte Arbeitslosenquote in Höhe von 6,2 Prozent im Dezember 2020.

Stadtweite Eckwerte (Dezember 2021 - Dezember 2022)

Umfangreiche Daten zur Arbeitslosigkeit und zum Arbeitsmarkt werden von der Kommunalen Statistikstelle Dresden einmal jährlich in der Broschüre „Arbeit und Soziales“¹ veröffentlicht, sowie auch im Open Data-Portal² zur Verfügung gestellt. Die in Abbildung 1 zusammengestellten Eckwerte gehören dazu. Durch die farbigen Markierungen ist auf den ersten Blick ersichtlich, dass es sowohl positive als auch negative Entwicklungen gab.

Arbeitslosigkeit insgesamt rückläufig – jedoch Anstieg bei weiblichen und ausländischen Arbeitslosen

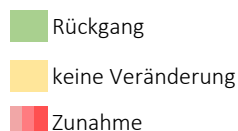
Abbildung 1: Eckwerte zur Arbeitslosigkeit in Dresden Vergleich Dezember 2021 – Dezember 2022

2021	2022	2021	2022	2021	2022
Anzahl Arbeitslose insgesamt 16.461	+ 3 Prozent 16.951	Arbeitslose nach Rechtskreis SGB II 11.326	+ 6 Prozent 11.999	Jugendarbeitslosigkeit¹⁾ 2,9	+ / - 0 Prozentpunkte 2,9
Anzahl Arbeitslose weiblich 6.949	+ 11 Prozent 7.714	Arbeitslose nach Rechtskreis SGB III 5.135	- 4 Prozent 4.952	Arbeitslosigkeit im Alter²⁾ 5,8	+ / - 0 Prozentpunkte 5,8
Anzahl Arbeitslose männlich 9.512	- 3 Prozent 9.237	Anzahl Schwerbehinderte Arbeitslose 1.201	- 1 Prozent 1.185	Arbeitslosenquote 5,4	+ 0,2 Prozentpunkte 5,6
Anzahl ausländische Arbeitslose 3.771	+ 32 Prozent 4.994	Anzahl Langzeitarbeitslose 6.669	- 11 Prozent 5.929	Unterbeschäftigungsquote 7,1	+ 0,5 Prozentpunkte 7,6

Anmerkungen: ¹⁾ Arbeitslosenanteil an der Bevölkerung (18 bis 24 Jahre)

²⁾ Arbeitslosenanteil an der Bevölkerung (55 bis 64 Jahre)

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen



¹ <https://www.dresden.de/media/excel/Arbeit-und-Soziales-2022-Tabellenteil.xlsx>

² [https://opendata.dresden.de/informationsportal/#app/mainpage//Arbeitslose%20-%20Quartalszahlen%20\(seit%202018\)](https://opendata.dresden.de/informationsportal/#app/mainpage//Arbeitslose%20-%20Quartalszahlen%20(seit%202018))

Zahl der ausländischen weiblichen Arbeitslosen stieg um 60 Prozent

Zum Jahresende 2022 lebten in Dresden rund 7.700 arbeitslose Frauen und etwa 9.200 arbeitslose Männer, wobei die Zahl der arbeitslosen Frauen um elf Prozent zugenommen hat und die Zahl der arbeitslosen Männer um drei Prozent zurückging. Bei Betrachtung des Arbeitslosenanteils an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe zeigte sich bei den Frauen ein leichter Anstieg von 4,3 Prozent auf 4,6 Prozent. Bei den Männern dagegen ging der Anteil minimal von 5,3 Prozent auf 5,1 Prozent zurück.

Fast 5.000 Arbeitslose waren ausländischer Herkunft. Dies war ein Anstieg um 32 Prozent. Es gab also etwa 1.200 ausländische Arbeitslose mehr. Zurückzuführen war diese Entwicklung vorrangig auf den Flüchtlingszustrom von Menschen aus der Ukraine – vor allem Frauen und Kinder – was sich auch in den Zahlen für Dresden widerspiegelte (Abbildung 1). Die Zahl der ausländischen weiblichen Arbeitslosen stieg um 60 Prozent gegenüber Dezember 2021. Bei den ausländischen männlichen Arbeitslosen war ebenfalls ein Anstieg um neun Prozent gegenüber Dezember 2021 zu verzeichnen. Dieser fiel damit jedoch viel geringer aus.

Die Zahl der Langzeitarbeitslosen ging erstmalig seit der Corona-Pandemie wieder zurück. Mit knapp 5.900 Personen waren es elf Prozent weniger als im Vorjahresmonat. Das „Vor-Corona-Krisen-Niveau“ wurde jedoch noch nicht wieder erreicht. Die Unterbeschäftigungsquote lag für Dresden im Dezember 2022 bei 7,6 Prozent – 0,5 Prozentpunkte mehr als im Dezember 2021. Der Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung ging im gleichen Zeitraum jedoch deutlich zurück: von 76 Prozent auf 73 Prozent.

Kleinräumige Auswertung – weibliche Arbeitslose

Anteil der weiblichen Arbeitslosen an der weiblichen 18- bis 64-jährigen Bevölkerung in Gorbitz-Süd und Prohlis-Süd am höchsten

Im Dezember 2022 lebten neun Prozent aller weiblichen Arbeitslosen in Dresden in den beiden Stadtteilen Gorbitz-Süd (Stadtteilnummer 95) und Prohlis-Süd (72). Dementsprechend hoch war dort auch der Anteil der weiblichen Arbeitslosen an den dort wohnenden 18- bis 64-jährigen Frauen – wie die Karte in Abbildung 2 durch die eingefärbten Flächen verdeutlicht. In Gorbitz-Süd (95) lag der Anteil bei knapp 17 Prozent und in Prohlis-Süd (72) bei 16 Prozent. Werte über zehn Prozent waren nur noch in Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz (97) sowie Prohlis-Nord (71) zu verzeichnen, knapp unter zehn Prozent betrug der Anteil in Gorbitz-Ost (96) (Tabelle 1). Wie viele weibliche Arbeitslose in den jeweiligen Stadtteilen lebten, wird durch die Höhe der roten Säulen in der Abbildung 2 ersichtlich.

Anteil der weiblichen Arbeitslosen an allen Arbeitslosen im Stadtteil Coschütz/Gittersee am niedrigsten

In 13 von 61 Stadtteilen waren mehr als die Hälfte der Arbeitslosen Frauen. Am höchsten war dieser Anteil im Stadtteil Weixdorf (35) – von 91 registrierten Arbeitslosen waren 52 Frauen. Am niedrigsten war der Anteil mit 33 Prozent im Stadtteil Coschütz/Gittersee (85) – von 114 dort registrierten Arbeitslosen waren 38 Frauen (Abbildung 2).

Im Vergleich zum Vorjahr nahm die Zahl der weiblichen Arbeitslosen in den ohnehin schon stärker betroffenen Stadtteilen erneut deutlich zu. Dies traf für alle in Tabelle 1 genannten Stadtteile zu – außer für Gorbitz-Ost (96) und Reick (77). Angaben zu weiteren Jahren, Stadtteilen und Stadtbezirken sind in der Broschüre „Arbeit und Soziales“¹ zu finden.

Tabelle 1: Anzahl weibliche Arbeitslose und Arbeitslosenanteil, Stand: Dezember 2021 und 2022 für die zehn am stärksten von Arbeitslosigkeit betroffenen Stadtteile (nach Arbeitslosenanteil an der jeweiligen Personengruppe)

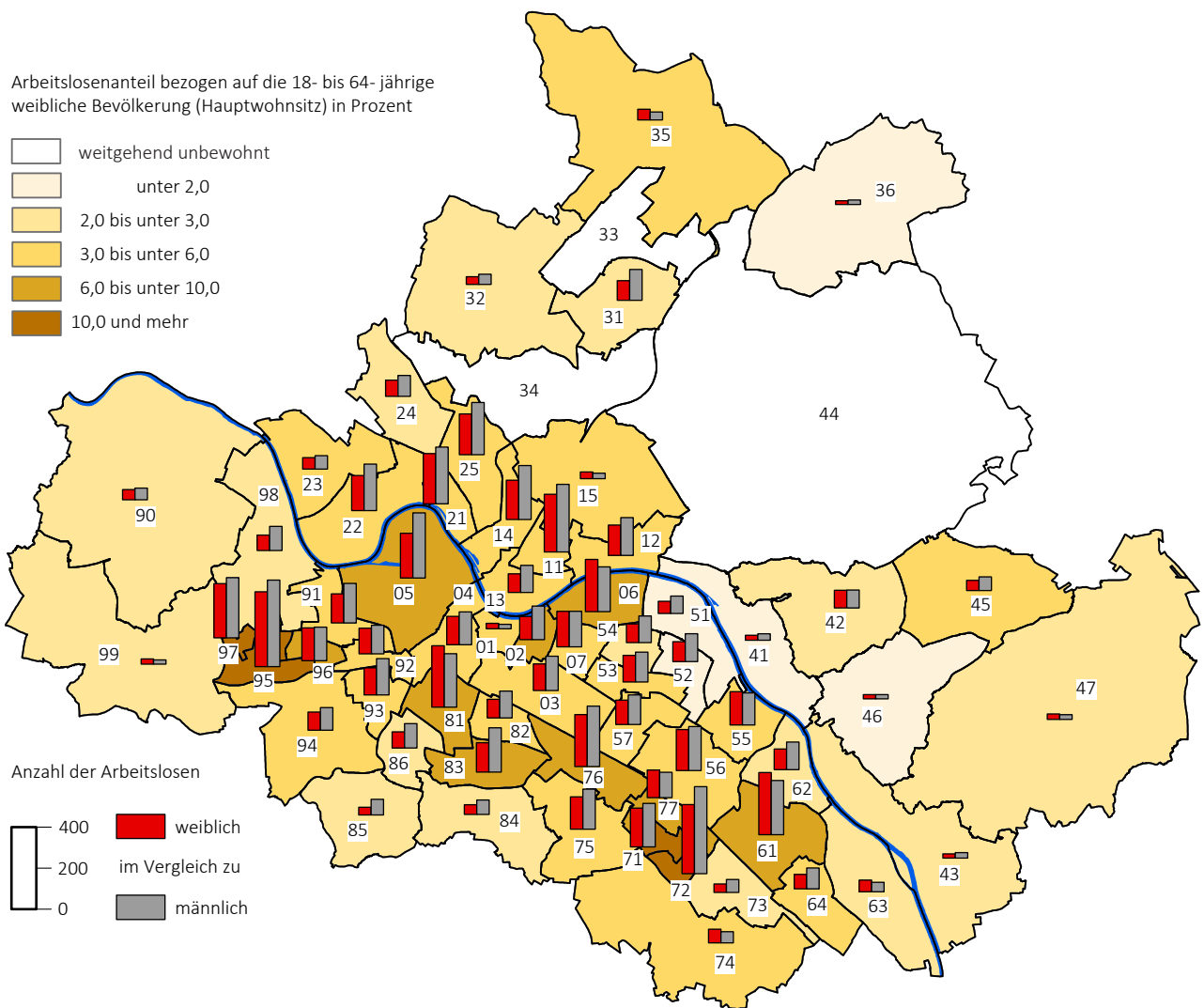
Stadt/Stadtteil (Stadtteilnummer)	Anzahl weibliche Arbeitslose		Arbeitslosenanteil ¹⁾ in Prozent	
	2021	2022	2021	2022
Dresden insgesamt	6.949	7.714	4,3	4,6
Gorbitz-Süd (95)	290	364	14,0	16,7
Prohlis-Süd (72)	302	336	15,8	16,1
Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz (97)	211	264	11,8	14,3
Prohlis-Nord (71)	155	189	10,7	12,0
Gorbitz-Ost (96)	176	160	11,0	9,9
Leuben (61)	295	302	9,0	8,9
Reick (77)	153	134	10,2	8,5
Strehlen (76)	195	253	6,1	7,4
Südvorstadt-West (81)	257	298	6,1	6,8
Johannstadt-Nord (06)	230	254	6,3	6,7

Anmerkungen: ¹⁾ bezogen auf die 18- bis 64-jährige weibliche Bevölkerung (Hauptwohnsitz)

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Melderegister der LH Dresden, Kommunale Statistikstelle Dresden

¹ <https://www.dresden.de/media/excel/Arbeit-und-Soziales-2022-Tabellenteil.xlsx>

Abbildung 2: Anteil weibliche Arbeitslose bezogen auf die 18- bis 64-jährigen weiblichen Bevölkerung (Hauptstz), Anzahl der weiblichen und männlichen Arbeitslosen nach Stadtteilen



Hinweis: Verzerrungen bei den Anteilsberechnungen entstehen in den Stadtteilen Friedrichstadt (05) und Alberstadt (15) durch Asyl-Erstaufnahmeeinrichtungen.
 Quellen: Bundesagentur für Arbeit, Melderegister der LH Dresden, Kommunale Statistikstelle Dresden, Geodaten der LH Dresden
 Stand: 31.12.2022

Kleinräumige Auswertung – ausländische Arbeitslose

In Abbildung 3 werden Daten zu ausländischen Arbeitslosen in Dresden nach Stadtteilen dargestellt. In den dunkelorange eingefärbten Stadtteilen ist der Anteil der ausländischen Arbeitslosen an dort wohnenden ausländischen 18- bis 64-jährigen Bevölkerung am höchsten. Mit fast 20 Prozent fällt dieser Anteil in Prohlis-Süd (72) am höchsten aus, gefolgt von Gorbitz-Süd (95) mit knapp 18 Prozent, Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz (97) sowie Prohlis-Nord (71) mit jeweils circa 17 Prozent und Leuben (61) mit 16 Prozent (Tabelle 2). 23 Prozent aller ausländischen Arbeitslosen in Dresden lebten im Dezember 2022 in diesen fünf Stadtteilen.

In vier Dresdner Stadtteilen war der Anteil der ausländischen Arbeitslosen an allen Arbeitslosen besonders hoch und nahm mehr als die Hälfte ein. In der Südvorstadt-Ost (82) und in der Südvorstadt-West (81) waren es 65 Prozent, in der Johannstadt-Nord (06) lag der Anteil bei 60 Prozent und in der Seevorstadt-Ost (03) bei 55 Prozent. Der Stadtteil mit den meisten ausländischen Arbeitslosen ist mit 360 Personen die Südvorstadt-West (81). Dies entspricht in der Karte der Abbildung 3 der höchsten grünen Säule, wobei zu berücksichtigen ist, dass der Ausländeranteil an der Bevölkerung insgesamt in diesem Stadtteil generell hoch ist. Er lag im Dezember 2022 bei über 30 Prozent. Gleiches galt auch für den Stadtteil Südvorstadt-Ost (82). In der Seevorstadt-Ost (03) betrug der Ausländeranteil an der Bevölkerung insgesamt 26 Prozent und in der Johannstadt-Nord (06) 21 Prozent.

Anteil der ausländischen Arbeitslosen an der ausländischen 18- bis 64-jährigen Bevölkerung in Prohlis-Süd und Gorbitz-Süd am höchsten

Anteil der ausländischen Arbeitslosen an allen Arbeitslosen im Stadtteil in der Südvorstadt am höchsten

Tabelle 2: Anzahl Ausländische Arbeitslose und Arbeitslosenanteil, Stand: Dezember 2021 und 2022 für die zehn am stärksten von Arbeitslosigkeit betroffenen Stadtteile (nach Arbeitslosenanteil an der jeweiligen Personengruppe)

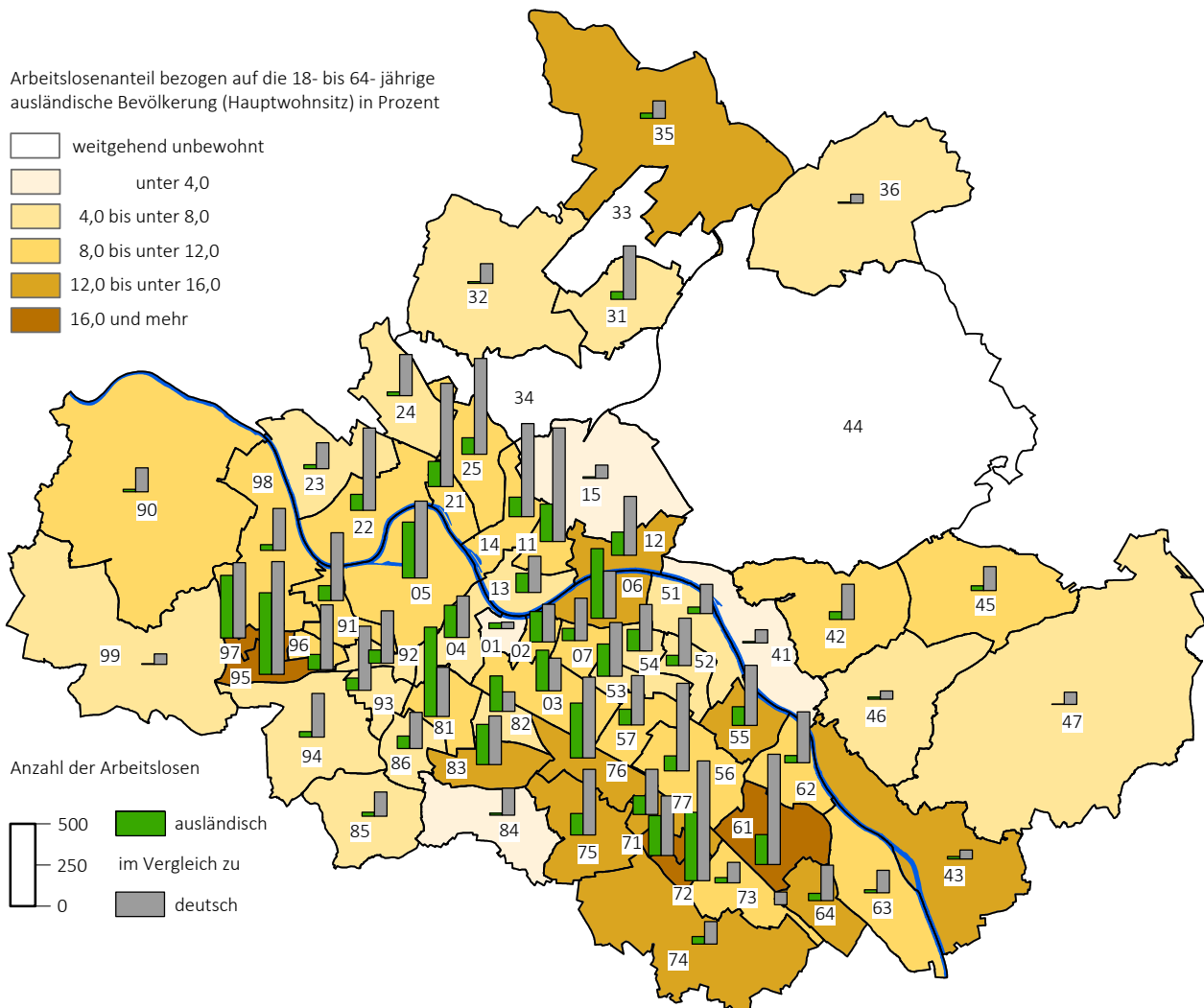
Stadt/Stadtteil (Stadtteilnummer)	Anzahl ausländische Arbeitslose		Arbeitslosenanteil ¹⁾ in Prozent	
	2021	2022	2021	2022
Dresden insgesamt	3.771	4.994	9,3	10,3
Prohlis-Süd (72)	204	276	18,9	19,9
Gorbitz-Süd (95)	273	329	17,9	17,7
Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz (97)	183	253	14,6	17,3
Prohlis-Nord (71)	104	161	13,8	16,6
Leuben (61)	74	121	13,7	16,0
Johannstadt-Nord (06)	264	281	16,5	15,4
Weixdorf (35)	.	21	.	15,2
Lockwitz (74)	17	30	9,5	15,0
Räcknitz/Zschertnitz (83)	119	162	12,5	15,0
Reick (77)	67	75	16,3	14,5

Anmerkungen: ¹⁾bezogen auf die 18- bis 64-jährige ausländische Bevölkerung (Hauptwohnsitz)

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Melderegister der LH Dresden, Kommunale Statistikstelle Dresden

Abbildung 3: Anteil ausländischer Arbeitslose bezogen auf die 18- bis 64-jährigen ausländischen Einwohner (Hauptsitz), Anzahl der ausländischen und deutschen Arbeitslosen nach Stadtteilen

Im Vergleich zum Vorjahr nahm die Zahl der ausländischen Arbeitslosen in den ohnehin schon stärker betroffenen Stadtteilen ebenfalls erneut stark zu. Dies traf für alle in Tabelle 2 genannten Stadtteile zu (siehe Broschüre „Arbeit und Soziales“⁴⁾).



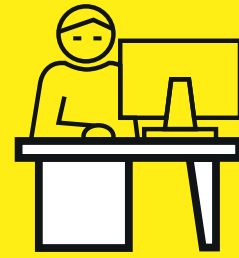
Hinweis: Verzerrungen bei den Anteilsberechnungen entstehen in den Stadtteilen Friedrichstadt (05) und Albertstadt (15) durch Asyl-Erstaufnahmeeinrichtungen.

Quellen: Bundesagentur für Arbeit, Melderegister der LH Dresden, Kommunale Statistikstelle Dresden, Geodaten der LH Dresden

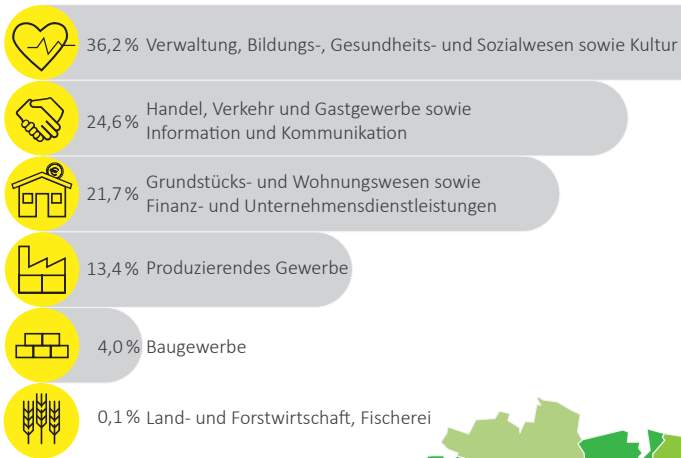
Stand: 31.12.2022

¹ <https://www.dresden.de/media/excel/Arbeit-und-Soziales-2022-Tabellenteil.xls>

Auf einen Blick - Arbeitsmarkt 2022

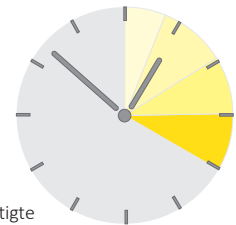
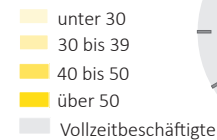


276.546 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Dresden verteilen sich auf die Wirtschaftsabschnitte wie folgt:

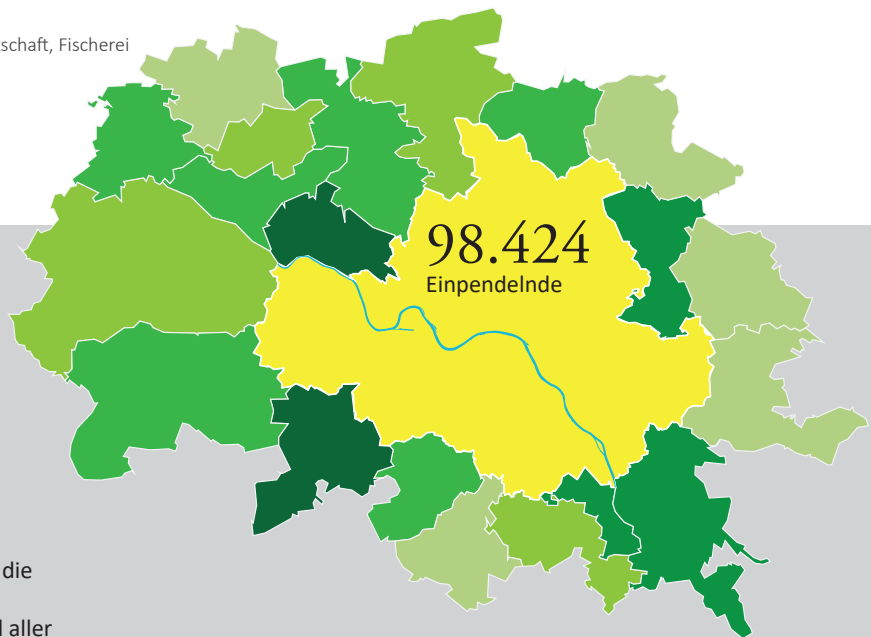
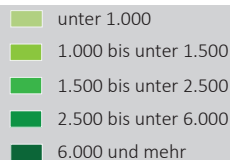


93.255
Beschäftigte arbeiten
in Teilzeit

Anteil der in Teilzeit
Beschäftigten nach
Altersklassen

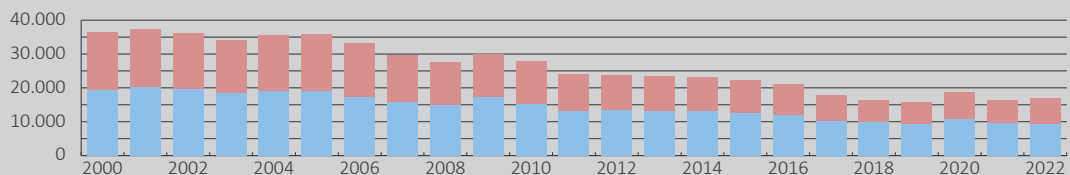


Intensität der Einpendelnden
zwischen Dresden und den
Gemeinden im Umland



5,6 Prozent beträgt die
Arbeitslosenquote -
gemessen an der Anzahl aller
zivilen Erwerbspersonen

Entwicklung der Arbeitslosenzahlen seit dem Jahr 2000 nach Geschlecht (jeweils Dezember)



Stand: Juni 2022 - Statistisches Landesamt Sachsen
Quellen: Bundesagentur für Arbeit, Kommunale Statistikstelle Dresden

OFFENES RATHAUS

Familienfest
Ehrenamtsbörse
Ausstellungseröffnung

17. JUNI 10–16 Uhr

www.dresden.de/OffenesRathaus



Kurznachrichten



„Wie finden Sie unsere Daten?“ – Umfrage

Haben Sie schon einmal Daten der Kommunalen Statistikstelle der Landeshauptstadt gesucht, heruntergeladen und auch damit gearbeitet? Waren Sie zufrieden mit dem Datenangebot, der Datenstruktur und der Zugänglichkeit, haben Sie weitere Datenwünsche? Mit einer Umfrage möchte die Kommunale Statistikstelle Verbesserungspotentiale in der Datenqualität, Datenstruktur und Zugänglichkeit ermitteln. Bitte nehmen Sie bis zum 18. Juni 2023 an der Befragung unter folgendem Link teil: <https://umfrage.dresden.de/questor/l/kst>

*Bitte zur Teilnahme an der Umfrage
"Datenzufriedenheit"*



Bevölkerungsbewegung

Im vierten Quartal 2022 zogen insgesamt 11.578 Personen nach Dresden und 8.114 Personen zogen aus Dresden weg. Somit hatte Dresden ein Wanderungsplus von 3.464 Personen. Im Vorjahresquartal war das Plus nur halb so hoch. Betrachtet man die verschiedenen Gebiete innerhalb Deutschlands muss man feststellen, dass das Umland nach wie vor von Dresden profitiert. Hier verlor Dresden im Saldo 397 Personen im vierten Quartal 2022. Aus allen anderen Gebieten zogen mehr Personen zu als weg. Positiv war das Wanderungssaldo auch zum Ausland. Hier spielt der Flüchtlingsstrom aus der Ukraine eine große Rolle. Die Bevölkerungszahl erhöht sich aktuell nur durch Wanderungszuwachs, da in den letzten vier Quartalen 1.308 Personen mehr gestorben sind, als Kinder auf die Welt kamen.

Im vierten Quartal 2022 deutliches Wanderungsplus



Kfz-Neuzulassungen

Die Dresdnerinnen und Dresdner beziehungsweise Dresdner Unternehmen kaufen weniger Neuwagen. Wurden vor der Coronapandemie pro Quartal reichlich 4.000 neue Pkw zugelassen, lag die Zahl jetzt immer deutlich darunter. Im vierten Quartal 2022 waren es 3.423 neue Pkw, im dritten Quartal sogar nur 2.810, der niedrigste Wert seit mindestens 20 Jahren.

Weniger Neuwagen werden gekauft



Baugewerbe

Im vierten Quartal 2022 beschäftigten 134 Betriebe im Baugewerbe 7.556 Personen. Diese erwirtschafteten einen Gesamtumsatz von 517 Millionen Euro. Im Bauhauptgewerbe wurden neue Aufträge von knapp 200 Millionen Euro abgeschlossen, darunter 66 Millionen Euro im Straßenbau – doppelt so viel wie im Vorjahresquartal. Im Wohnungsbau ist der Auftragsengang gegenüber dem Vorjahresquartal um 4,6 Millionen Euro niedriger gewesen und lag gerade mal bei 14 Millionen Euro.

Der Auftragsengang im Wohnungsbau lag im vierten Quartal 2022 bei gerade mal 14 Millionen Euro



Bautätigkeit und Neubauatlas

Die Auswertungen zur Bautätigkeit in Dresden für das vierte Quartal und für das Jahr 2022 sind aufgrund von Umstellungen voraussichtlich ab Mitte Juli verfügbar. Neu ist eine interaktive Anwendung der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder – der **Neubauatlas**, der die Baufertigstellungsstatistik von 2018 bis 2021 für ganz Deutschland bis zur Gemeindeebene visualisiert. Vielen Kennziffern und Indikatoren veranschaulichen die Entwicklung.

Auswertungen zur Bautätigkeit und zum Gebäudebestand 2022 für Dresden verzögern sich

Neubauatlas für Deutschland erschienen



Neu erschienen:

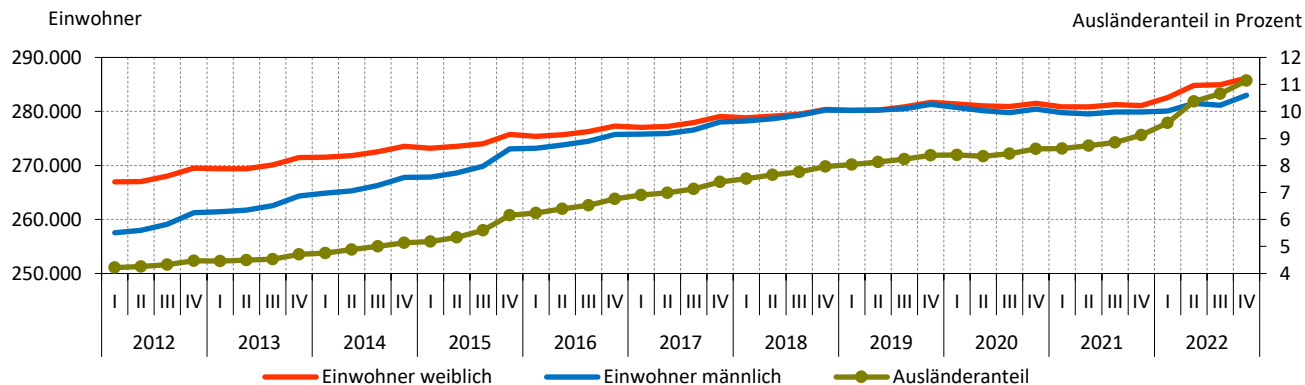
- Bevölkerung und Haushalte 2022
- Arbeit und Soziales 2022 – Tabellenteil (Auszug) (Excel)

Die Broschüren können als PDF-Datei im Internet kostenfrei heruntergeladen werden unter <https://www.dresden.de/statistik>, Publikationen.

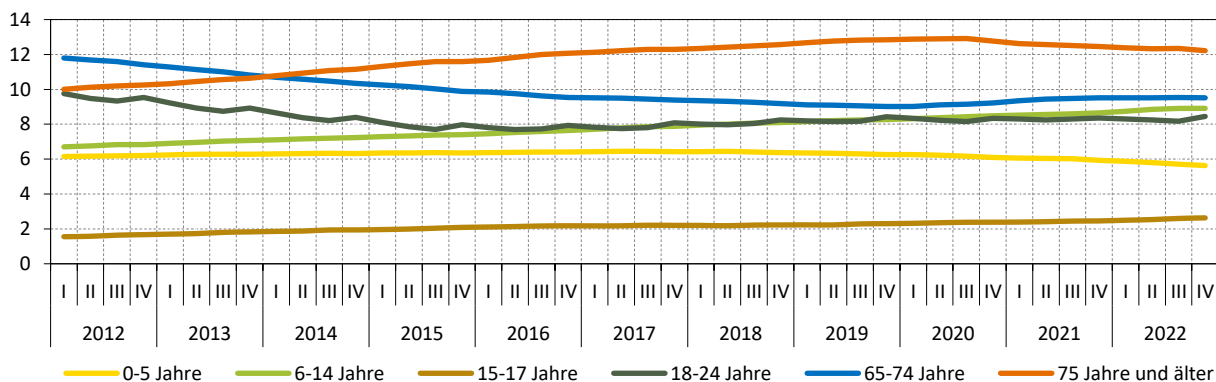
Quartalszahlen

	IV. Quartal 2021	I. Quartal 2022	II. Quartal 2022	III. Quartal 2022	IV. Quartal 2022
	Anzahl (darunter weiblich)				
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung¹⁾	561.002 (50,1 %)	562.634 (50,2 %)	566.304 (50,3 %)	566.102 (50,3 %)	569.173 (50,3 %)
davon im Alter von ... bis ... Jahren					
0-2	16.101 (49,0 %)	15.838 (49,1 %)	15.548 (48,7 %)	15.318 (48,8 %)	15.179 (48,7 %)
3-5	17.183 (49,0 %)	17.233 (48,9 %)	17.318 (49,0 %)	17.008 (49,0 %)	16.875 (48,8 %)
6-9	22.392 (48,5 %)	22.612 (48,5 %)	23.055 (48,5 %)	23.142 (48,5 %)	23.233 (48,6 %)
10-14	26.095 (49,0 %)	26.543 (49,0 %)	27.110 (49,0 %)	27.255 (49,0 %)	27.487 (49,0 %)
15-17	13.786 (48,5 %)	14.054 (48,4 %)	14.351 (48,6 %)	14.713 (48,8 %)	14.984 (48,6 %)
18-24	46.921 (48,5 %)	46.735 (48,8 %)	46.720 (48,9 %)	46.271 (49,0 %)	48.068 (48,7 %)
25-29	35.833 (45,5 %)	35.984 (46,0 %)	36.618 (45,9 %)	36.717 (46,0 %)	37.435 (46,0 %)
30-44	129.271 (47,0 %)	129.455 (47,1 %)	129.945 (47,3 %)	129.285 (47,4 %)	129.160 (47,3 %)
45-59	99.932 (48,0 %)	100.149 (48,1 %)	100.781 (48,2 %)	100.950 (48,3 %)	101.120 (48,3 %)
60-64	30.319 (51,1 %)	30.750 (51,1 %)	31.167 (51,1 %)	31.638 (51,0 %)	32.032 (51,0 %)
65-74	53.342 (55,4 %)	53.565 (55,3 %)	53.842 (55,3 %)	53.925 (55,3 %)	54.106 (55,3 %)
75-84	50.184 (58,1 %)	49.715 (58,1 %)	49.396 (58,2 %)	49.112 (58,2 %)	48.560 (58,4 %)
85 und älter	19.643 (63,9 %)	20.001 (63,8 %)	20.453 (63,8 %)	20.768 (63,6 %)	20.934 (63,4 %)
darunter Ausländer	51.181 (44,3 %)	53.867 (45,7 %)	58.723 (46,9 %)	60.345 (47,5 %)	63.396 (47,1 %)
Ausländeranteil	9,1 %	9,6 %	10,4 %	10,7 %	11,1 %
davon im Alter von ... bis ... Jahren					
0-17	8.839 (48,5 %)	9.852 (48,9 %)	11.338 (48,7 %)	11.943 (48,8 %)	12.446 (48,4 %)
18-24	6.442 (39,8 %)	6.308 (41,6 %)	6.700 (43,3 %)	6.667 (44,1 %)	7.681 (42,6 %)
25-39	21.680 (42,5 %)	22.461 (43,7 %)	23.975 (44,8 %)	24.333 (45,0 %)	25.311 (44,6 %)
40-59	11.258 (46,3 %)	11.936 (48,1 %)	12.911 (49,9 %)	13.321 (51,1 %)	13.709 (51,3 %)
60 und älter	2.962 (46,5 %)	3.310 (48,5 %)	3.799 (50,5 %)	4.081 (51,6 %)	4.249 (51,8 %)
Bevölkerung am Ort der Nebenwohnung¹⁾	6.373 (42,3 %)	6.332 (42,2 %)	6.246 (42,3 %)	6.231 (42,4 %)	6.461 (42,4 %)

Bevölkerung



Bevölkerung nach ausgewählten Altersgruppen - Anteil an Gesamtbevölkerung in Prozent



Anmerkung: ¹⁾ am Quartalsende

Quellen: Melderegister der Landeshauptstadt Dresden, Kommunale Statistikstelle Dresden

Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Stadtteilen am 31.12.2022

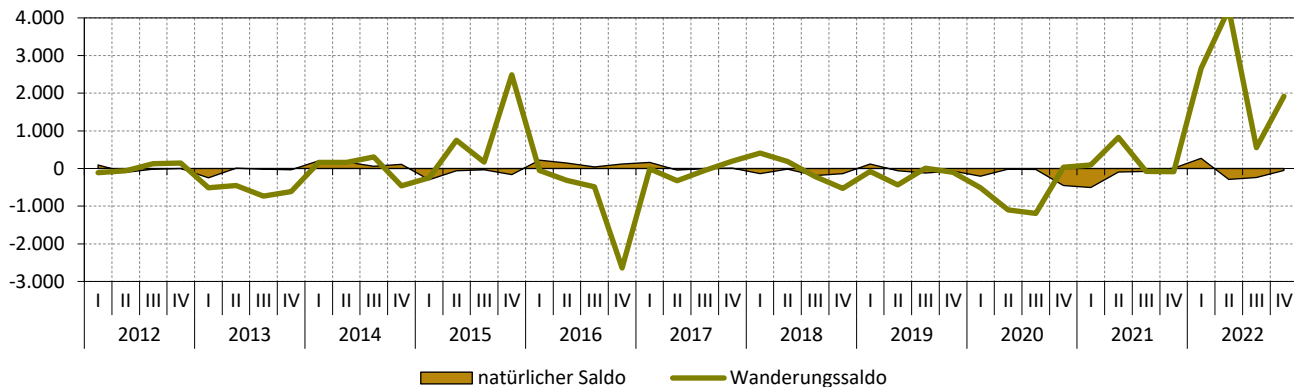
Stadt/Stadtteil	ins- gesamt	Änderung zum Vor- jahresquartal in Prozent	Anteil in Prozent		davon im Alter von ... bis ... Jahren Anteil in Prozent					
			weib- lich	Aus- länder	0-5	6-17	18-24	25-44	45-59	60 und älter
Dresden insgesamt	569.173	1,5	50,3	11,1	5,6	11,5	8,4	29,3	17,8	27,3
01 Innere Altstadt	2.675	15,3	48,7	26,9	4,7	4,4	13,3	44,1	11,7	21,8
02 Pirnaische Vorstadt	6.307	8,5	50,0	23,7	5,1	6,3	13,3	35,5	10,2	29,5
03 Seevorstadt-Ost	8.430	3,7	48,2	25,7	4,1	6,5	17,5	32,2	11,9	27,8
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-W.	10.462	3,8	51,6	21,5	5,3	6,6	9,9	36,2	11,4	30,6
05 Friedrichstadt	11.167	13,5	44,3	30,4	7,0	9,3	16,3	44,2	9,9	13,4
06 Johannstadt-Nord	13.078	1,9	53,1	20,6	7,0	11,5	8,7	30,7	13,6	28,5
07 Johannstadt-Süd	12.445	1,3	55,1	14,5	4,2	6,4	8,6	23,5	13,1	44,3
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	18.089	1,0	47,8	12,1	7,4	11,0	8,7	49,1	16,0	7,8
12 Radeberger Vorstadt	9.122	2,0	49,5	10,6	7,1	15,6	5,5	29,6	23,0	19,2
13 Innere Neustadt	7.816	0,8	49,4	17,6	6,7	10,4	8,7	36,1	16,4	21,7
14 Leipziger Vorstadt	13.326	2,5	48,1	8,3	7,3	11,7	10,5	46,3	14,4	9,9
15 Albertstadt	4.279	12,1	43,1	29,8	6,2	14,3	9,0	36,7	16,4	17,3
21 Pieschen-Süd	12.201	0,5	49,5	9,6	7,5	12,9	8,3	44,0	15,7	11,7
22 Mickten	13.588	1,1	50,1	6,3	6,3	11,5	6,9	34,6	17,8	23,0
23 Kaditz	5.605	1,1	50,5	5,8	5,7	12,3	6,2	29,3	19,9	26,6
24 Trachau	9.993	-0,9	51,7	2,7	5,6	13,4	5,5	25,3	21,5	28,7
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	12.696	0,5	49,1	6,7	5,9	11,6	7,7	35,5	17,8	21,5
31 Klotzsche*	14.868	1,3	50,0	5,3	5,1	12,1	5,8	22,2	20,6	34,3
32 Hellerau/Wilschdorf	6.381	0,5	50,5	2,2	4,7	14,3	4,9	18,9	24,0	33,3
35 Weixdorf	6.033	1,8	50,8	3,6	4,9	15,2	4,2	18,1	24,3	33,3
36 Langebrück/Schönborn	4.353	0,5	51,2	2,4	5,4	15,2	4,9	18,1	23,6	32,9
41 Loschwitz/Wachwitz	5.815	-1,0	51,9	3,8	5,1	12,9	5,6	18,4	25,9	32,2
42 Bühlau/Weißer Hirsch*	11.508	0,1	52,3	4,1	5,3	15,0	5,0	19,0	23,4	32,3
43 Hosterwitz/Pillnitz	3.334	1,0	52,5	3,2	4,5	12,8	4,3	17,2	23,3	37,9
45 Weißig	5.519	-0,9	51,2	4,3	4,2	12,1	5,7	21,1	22,1	34,9
46 Gönnsdorf/Pappritz	4.042	0,4	49,3	3,7	4,3	15,3	5,2	17,1	24,2	33,8
47 Schönfeld/Schullwitz	3.369	-0,6	49,4	0,8	5,3	15,5	4,7	20,1	23,0	31,3
51 Blasewitz	10.208	0,1	52,9	5,1	5,5	12,8	6,2	23,7	22,5	29,4
52 Striesen-Ost	15.470	0,3	52,0	5,3	7,1	14,9	6,2	30,6	22,0	19,1
53 Striesen-Süd	12.379	0,5	52,1	11,7	6,0	10,2	8,4	30,5	16,1	28,8
54 Striesen-West	13.201	0,8	53,1	7,3	5,9	10,4	7,4	29,8	17,7	28,8
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	11.425	1,3	53,2	7,8	5,5	12,2	6,0	26,0	18,7	31,7
56 Seidnitz/Dobritz	13.247	0,6	52,1	6,1	4,2	9,9	7,5	25,8	18,5	34,1
57 Gruna	12.972	-0,5	53,1	6,5	4,8	10,4	7,4	23,0	18,1	36,3
61 Leuben	12.450	1,4	52,6	8,7	5,2	11,1	6,9	24,5	17,7	34,6
62 Laubegast	12.120	0,2	51,9	3,6	4,5	11,1	4,9	21,5	22,3	35,7
63 Kleinzschachwitz	8.398	-0,4	51,4	1,8	4,3	12,6	5,3	16,8	25,8	35,1
64 Großschachwitz	6.213	-0,1	51,5	4,8	4,9	11,2	7,0	22,9	18,3	35,7
71 Prohlis-Nord	6.292	5,3	49,7	22,4	5,3	12,1	7,1	24,1	16,9	34,5
72 Prohlis-Süd	8.800	5,0	50,1	23,2	5,1	11,8	7,4	24,3	15,3	36,1
73 Niedersedlitz	6.073	0,3	50,2	4,6	5,2	12,5	6,5	22,9	21,6	31,3
74 Lockwitz	7.338	0,8	50,3	4,2	5,4	16,0	4,8	20,9	24,5	28,4
75 Leubnitz-Neuostra	13.955	1,1	50,8	6,8	4,2	11,0	6,7	21,9	20,1	36,2
76 Strehlen	11.365	4,0	49,2	20,1	5,9	12,0	11,8	31,3	15,8	23,2
77 Reick	5.591	2,7	53,0	15,1	5,8	12,4	6,8	25,1	17,5	32,5
81 Südvorstadt-West	14.393	1,1	48,1	30,5	6,3	11,2	16,1	34,7	11,7	20,0
82 Südvorstadt-Ost	8.723	0,7	43,5	35,1	4,4	8,4	29,4	34,4	8,9	14,5
83 Räcknitz/Zschertnitz	9.529	1,5	49,7	14,5	4,3	9,3	9,7	25,2	14,4	37,1
84 Kleinpestitz/Mockritz	7.473	-1,1	51,1	4,1	3,9	10,1	5,4	20,3	18,9	41,4
85 Coschütz/Gittersee	5.611	0,0	49,5	5,4	4,6	12,4	7,3	24,4	21,6	29,7
86 Plauen	11.629	-0,2	49,3	8,3	6,3	12,7	9,0	31,7	17,5	22,7
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	7.856	-0,1	50,8	1,9	5,6	13,7	4,6	22,9	21,3	31,7
91 Cotta	11.371	1,2	50,1	6,7	6,2	11,0	8,9	34,9	18,0	21,1
92 Löbtau-Nord	9.622	1,3	48,1	9,0	7,5	9,1	16,3	42,7	11,2	13,3
93 Löbtau-Süd	11.841	1,1	47,7	8,8	6,8	9,8	13,6	42,1	12,7	15,0
94 Naußlitz	9.628	0,4	49,4	4,2	5,5	11,9	7,1	26,0	20,1	29,5
95 Gorbitz-Süd	8.745	2,7	46,7	30,1	5,4	13,1	9,3	28,5	14,8	29,0
96 Gorbitz-Ost	6.362	1,9	51,6	11,8	4,8	11,9	7,2	25,3	14,1	36,6
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	6.820	2,5	46,8	32,4	7,1	12,3	8,8	28,7	14,6	28,4
98 Briesnitz	11.276	-0,1	50,6	3,3	5,1	13,1	5,6	23,7	21,9	30,6
99 Altfranken/Gompitz	4.296	-1,8	49,9	1,0	3,8	13,7	4,1	17,9	23,5	37,1

Quellen: Melderegister der Landeshauptstadt Dresden, Kommunale Statistikstelle Dresden



	IV. Quartal 2021	I. Quartal 2022	II. Quartal 2022	III. Quartal 2022	IV. Quartal 2022
Anzahl (darunter weiblich)					
Bevölkerungsbewegung¹⁾					
zugezogene Personen	9.058 (44,7 %)	8.834 (50,3 %)	10.715 (51,2 %)	10.078 (46,5 %)	11.578 (42,4 %)
darunter Ausländer	4.230 (37,8 %)	5.536 (51,5 %)	7.930 (52,5 %)	6.166 (44,9 %)	6.372 (37,0 %)
aus dem Ausland	3.171 (37,6 %)	4.684 (54,7 %)	6.914 (54,7 %)	5.153 (46,2 %)	4.340 (41,6 %)
aus den alten Bundesländern	1.578 (48,4 %)	1.053 (46,2 %)	1.003 (44,6 %)	1.320 (45,8 %)	1.665 (47,0 %)
aus den neuen Bundesländern (ohne SN)	1.339 (51,4 %)	762 (48,4 %)	674 (48,1 %)	887 (51,1 %)	1.374 (49,7 %)
aus Sachsen (ohne Umland Dresden ²⁾)	1.545 (43,9 %)	1.047 (40,4 %)	998 (41,1 %)	1.235 (43,3 %)	2.592 (33,2 %)
aus dem Umland Dresden ²⁾	1.254 (50,6 %)	1.119 (48,8 %)	998 (46,3 %)	1.407 (49,5 %)	1.512 (49,9 %)
aus unbekannt	171 (50,9 %)	169 (35,5 %)	128 (44,5 %)	76 (27,6 %)	95 (29,5 %)
fortgezogene Personen	7.511 (43,4 %)	6.698 (40,6 %)	6.780 (45,0 %)	10.219 (45,0 %)	8.114 (43,0 %)
darunter Ausländer	2.516 (33,5 %)	2.800 (32,5 %)	2.981 (44,0 %)	4.479 (37,5 %)	3.255 (40,1 %)
in das Ausland	753 (42,1 %)	883 (40,9 %)	839 (45,6 %)	1.304 (51,3 %)	975 (46,2 %)
in die alten Bundesländer	1.500 (47,6 %)	1.117 (44,9 %)	1.161 (45,4 %)	1.714 (43,5 %)	1.467 (45,7 %)
in die neuen Bundesländer (ohne SN)	992 (49,6 %)	778 (48,8 %)	832 (44,0 %)	1.133 (51,4 %)	957 (48,4 %)
nach Sachsen (ohne Umland Dresden ²⁾)	1.373 (38,4 %)	1.207 (35,5 %)	1.401 (44,8 %)	2.089 (40,7 %)	1.858 (34,7 %)
in das Umland Dresden ²⁾	1.871 (48,7 %)	1.600 (46,8 %)	1.960 (51,0 %)	2.409 (51,0 %)	1.909 (50,7 %)
nach unbekannt	1.022 (66,7 %)	1.113 (81,3 %)	587 (66,4 %)	1.570 (75,4 %)	948 (63,7 %)
darunter Abmeldungen von Amts wegen	682	905	390	1.184	604
Wanderungssaldo	1.547 (-787)	2.136 (-1726)	3.935 (2.430)	-141 (208)	3.464 (-1.426)
darunter Ausländer	1.714 (771)	2.736 (1.941)	4.949 (2.944)	1.687 (1.090)	3.117 (1.231)
zum Ausland	2.418 (876)	3.801 (2.200)	6.075 (3.399)	3.849 (1.710)	3.365 (1.354)
zu den alten Bundesländern	78 (50)	-64 (-14)	-158 (80)	-394 (-141)	198 (111)
zu den neuen Bundesländern (ohne SN)	347 (-196)	-16 (-11)	-158 (42)	-246 (-129)	417 (220)
zu Sachsen (ohne Umland Dresden ²⁾)	172 (-152)	-160 (-6)	-403 (218)	-854 (-315)	734 (216)
zum Umland Dresden ²⁾	-617 (-277)	-481 (-202)	-962 (-538)	-1.002 (-527)	-397 (-212)
natürliche Bevölkerungsbewegung					
Eheschließende	1.253 (49,6 %)	698 (49,3 %)	1.691 (49,3 %)	2.111 (49,3 %)	1.326 (48,4 %)
darunter Ausländer	231 (51,1 %)	179 (48,0 %)	176 (50,0 %)	247 (50,2 %)	229 (51,5 %)
Geschiedene	405 (50,6 %)	422 (52,6 %)	426 (50,9 %)	380 (53,4 %)	393 (52,9 %)
darunter Ausländer	35 (54,3 %)	30 (56,7 %)	43 (48,8 %)	34 (58,8 %)	36 (55,6 %)
Lebendgeborene	1.441 (49,5 %)	1.080 (47,9 %)	1.086 (45,7 %)	1.347 (49,7 %)	1.227 (49,9 %)
darunter Ausländer	147 (52,4 %)	138 (48,6 %)	141 (48,9 %)	184 (49,5 %)	146 (45,9 %)
Gestorbene	1.822 (48,6 %)	1.575 (50,1 %)	1.354 (48,2 %)	1.455 (50,7 %)	1.664 (51,1 %)
darunter Ausländer	29 (27,6 %)	16 (18,8 %)	22 (31,8 %)	27 (33,3 %)	29 (55,5 %)
Geborenenüberschuss	-381 (-173)	-495 (272)	-268 (-157)	-108 (-69)	-437 (-239)
darunter bei Ausländern	118 (69)	122 (64)	119 (62)	157 (82)	117 (51)
Umgezogene	10.040 (46,1 %)	9.648 (46,4 %)	9.810 (50,8 %)	11.526 (48,2 %)	11.437 (47,5 %)
darunter Ausländer	2.720 (35,7 %)	2.817 (36,4 %)	3.351 (51,6 %)	4.070 (47,5 %)	3.823 (43,0 %)
Einbürgerungen¹⁾	142 (67)	164 (68)	180 (60)	199 (62)	174 (79)

Bevölkerungssaldi - Differenz zum Vorjahresquartal

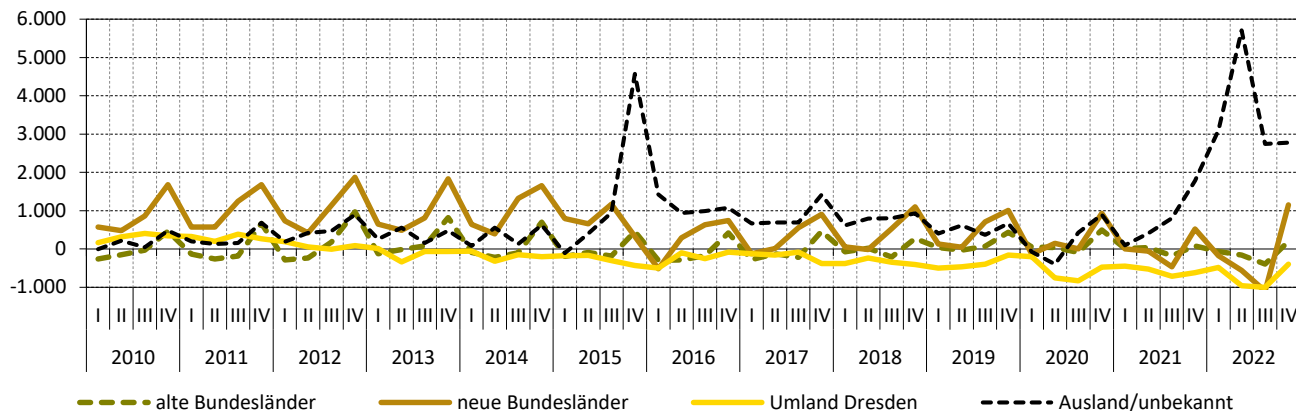


Anmerkungen: ¹⁾ vorläufige Zahlen

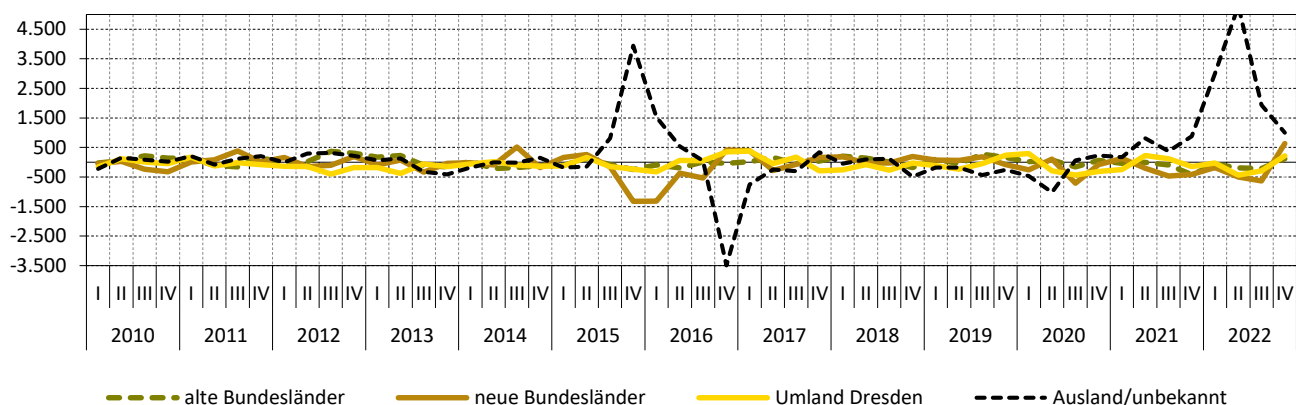
²⁾ Umland: Kreise Meißen, Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Bautzen (nur westlicher Teil), Mittelsachsen (nur südöstlicher Teil)

Quellen: Melderegister der Landeshauptstadt Dresden, Kommunale Statistikstelle Dresden

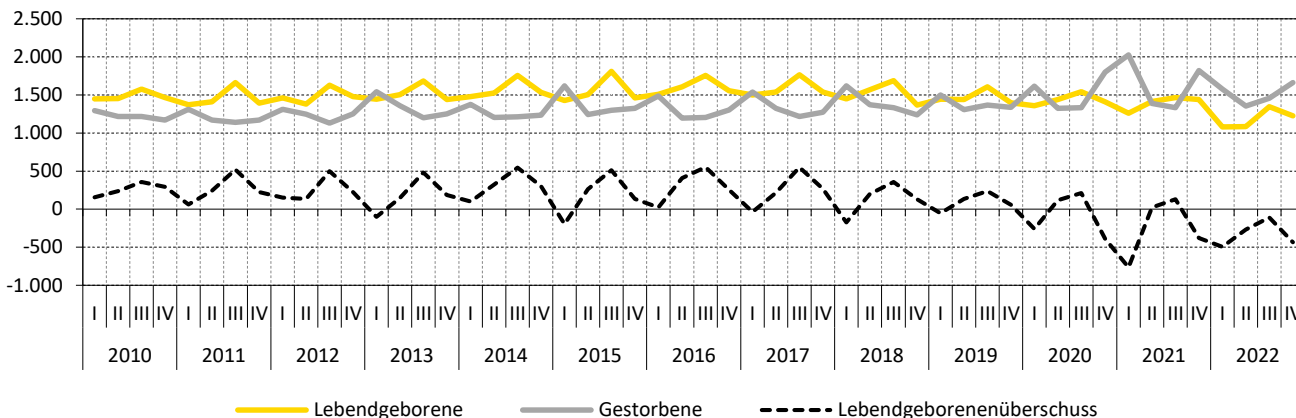
Wanderungssaldi nach Gebieten (ohne von Amts wegen)



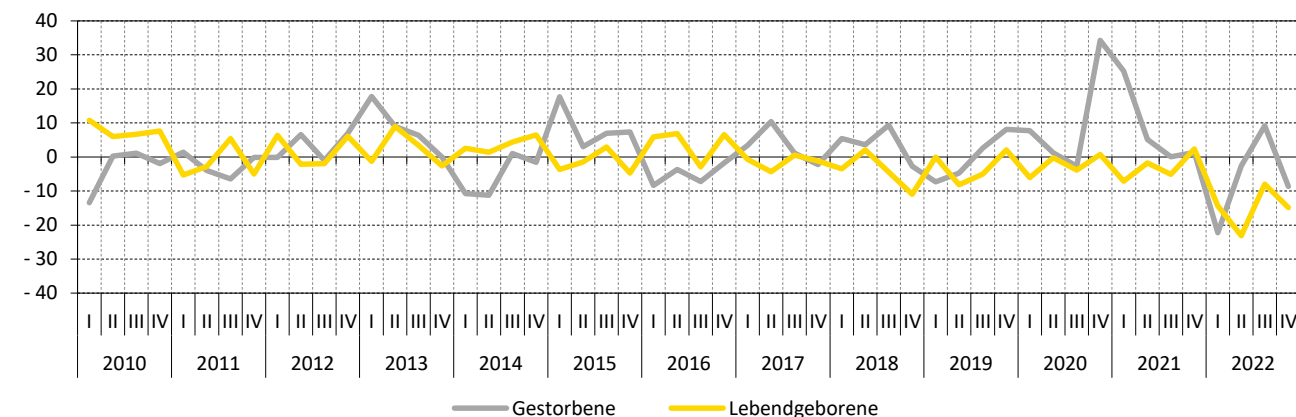
Wanderungssaldi nach Gebieten (ohne Abmeldungen von Amts wegen) - Differenz zum Vorjahresquartal



Lebendgeborene und Gestorbene



Lebendgeborene und Gestorbene, Änderung zum Vorjahresquartal - in Prozent

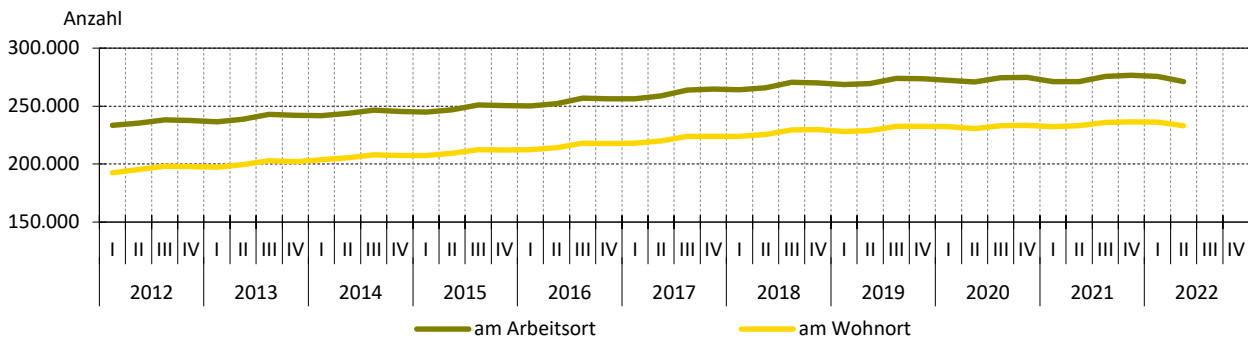


Quellen: Melderegister der Landeshauptstadt Dresden, Kommunale Statistikstelle Dresden

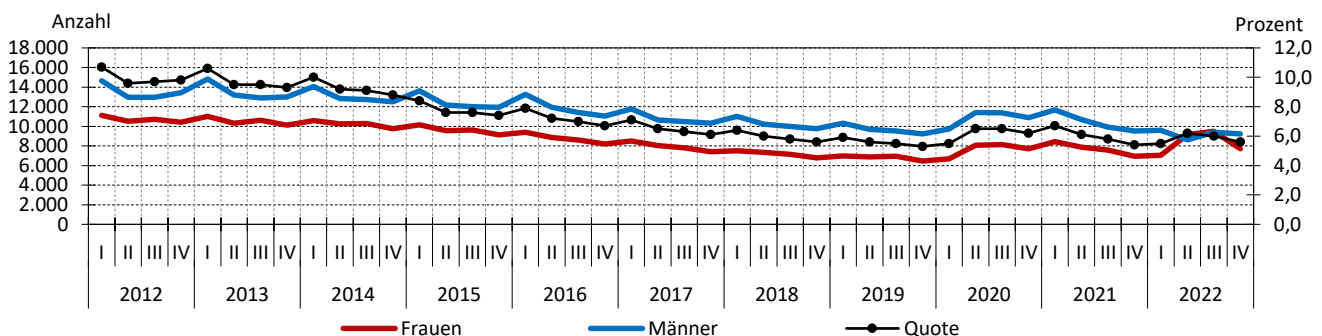


	IV. Quartal 2021	I. Quartal 2022	II. Quartal 2022	III. Quartal 2022	IV. Quartal 2022
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort¹⁾	236.428	236.230	232.983	.	.
davon Frauen	112.084	111.894	110.571	.	.
Männer	124.344	124.336	122.412	.	.
darunter Ausländer ²⁾	19.078	19.518	17.594	.	.
15- bis unter 25-Jährige	21.973	21.536	20.171	.	.
55 Jahre und älter	43.564	43.746	42.693	.	.
in Teilzeit	78.160	78.446	76.241	.	.
Auszubildende	8.954	8.320	7.794	.	.
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort¹⁾	276.591	275.620	271.181	.	.
davon Frauen	135.689	135.144	133.388	.	.
Männer	140.902	140.476	137.793	.	.
darunter Ausländer ²⁾	20.091	20.525	18.506	.	.
15- bis unter 25-Jährige	25.504	24.793	22.956	.	.
55 Jahre und älter	56.487	56.534	55.259	.	.
in Teilzeit	92.210	92.396	89.630	.	.
Auszubildende	10.630	9.721	9.154	.	.
Bestand an Arbeitslosen	16.461	16.638	18.672	17.996	16.951
davon Frauen	6.949	7.041	9.174	8.618	7.714
Männer	9.512	9.597	9.498	9.378	9.237
darunter 15- bis unter 25-Jährige	1.350	1.463	1.771	1.735	1.417
55 Jahre und älter	3.823	3.886	4.199	4.079	3.933
Langzeitarbeitslose	6.669	6.482	6.142	6.069	5.929
Schwerbehinderte	1.201	1.205	1.213	1.209	1.185
Ausländer	3.771	3.985	6.707	5.902	4.994
Arbeitslosenquote (Prozent) aller zivilen Erwerbspersonen	5,4	5,5	6,2	6,0	5,6
davon Frauen	5,0	5,0	6,5	6,1	5,5
Männer	5,9	5,9	5,9	5,8	5,7
darunter 15- bis unter 25-Jährige	4,7	5,1	6,0	5,9	4,8
55- bis unter 65-Jährige	7,0	7,1	7,5	7,3	7,0
darunter Ausländer	15,4	16,2	25,9	22,8	19,3
Gemeldete Arbeitsstellen					
Bestand an Arbeitsstellen	4.651	5.544	6.204	6.389	5.874

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte



Arbeitslose



Anmerkung: ¹⁾ vorläufige Zahlen am Quartalsende

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit



Arbeitslose nach Stadtteilen zum 31.12.2022

Stadt/Stadtteil	Arbeitslose								
	ins-gesamt	Anteil ¹⁾ in Prozent	darunter		davon				
			Frauen	Aus-länder	SGB II	SGB III	unter 25 Jahre	25 bis 54 Jahre	55 Jahre und älter
Dresden insgesamt	16.951	4,9	7.714	4.994	11.999	4.952	1.417	11.601	3.933
01 Innere Altstadt	49	2,5	27	23	22	27	7	36	6
02 Pirnaische Vorstadt	275	6,8	112	123	203	72	35	190	50
03 Seevorstadt-Ost	296	5,3	129	164	236	60	49	194	53
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-W.	297	4,6	138	130	195	102	32	210	55
05 Friedrichstadt	535	6,5	218	225	409	126	60	384	91
06 Johannstadt-Nord	471	6,4	254	281	372	99	46	334	91
07 Johannstadt-Süd	346	5,5	173	130	248	98	20	225	101
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	609	4,4	280	151	367	242	39	485	85
12 Radeberger Vorstadt	331	5,7	147	94	243	88	21	249	61
13 Innere Neustadt	223	4,4	91	77	149	74	16	164	43
14 Leipziger Vorstadt	453	4,6	191	78	287	166	45	339	69
15 Albertstadt	59	2,1	33	6	30	29	4	46	9
21 Pieschen-Süd	519	5,9	244	102	381	138	36	396	87
22 Mickten	396	4,5	170	64	263	133	25	262	109
23 Kaditz	121	3,5	56	16	68	53	8	74	39
24 Trachau	181	3,1	79	15	114	67	10	134	37
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	452	5,4	198	66	339	113	38	319	95
31 Klotzsche*	246	3,0	96	31	137	109	23	145	78
32 Hellerau/Wilschdorf	86	2,4	37	7	55	31	7	53	26
35 Weixdorf	91	2,7	52	21	44	47	.	48	.
36 Langebrück/Schönborn	40	1,7	18	4	16	24	.	22	.
41 Loschwitz/Wachwitz	56	1,7	24	.	19	37	.	.	26
42 Bühlau/Weißer Hirsch*	173	2,8	86	31	83	90	.	112	.
43 Hosterwitz/Pillnitz	46	2,6	20	10	29	17	.	.	9
45 Weißig	116	3,7	49	19	79	37	.	70	.
46 Gönnsdorf/Pappritz	41	1,8	21	8	15	26	.	.	21
47 Schönfeld/Schullwitz	50	2,7	27	.	23	27	.	.	29
51 Blasewitz	144	2,4	59	26	76	68	12	93	39
52 Striesen-Ost	232	2,3	97	41	114	118	10	161	61
53 Striesen-Süd	274	3,7	129	87	177	97	19	178	77
54 Striesen-West	220	2,8	91	49	115	105	13	145	62
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	318	4,9	162	75	235	83	19	208	91
56 Seidnitz/Dobritz	413	5,4	199	60	278	135	32	242	139
57 Gruna	262	3,7	118	63	159	103	19	164	79
61 Leuben	566	8,3	302	121	448	118	52	368	146
62 Laubegast	234	3,4	100	29	137	97	7	142	85
63 Kleinzschachwitz	103	2,2	57	12	41	62	4	53	46
64 Großschachwitz	172	5,1	70	29	122	50	17	103	52
71 Prohlis-Nord	401	11,7	189	161	344	57	34	281	86
72 Prohlis-Süd	759	16,4	336	276	673	86	59	550	150
73 Niedersedlitz	104	2,9	41	21	65	39	15	57	32
74 Lockwitz	121	2,8	67	30	68	53	7	71	43
75 Leubnitz-Neuostra	352	4,5	157	87	256	96	42	212	98
76 Strehlen	547	7,5	253	221	456	91	50	381	116
77 Reick	257	8,3	134	75	195	62	15	176	66
81 Südvorstadt-West	558	5,8	298	360	452	106	52	412	94
82 Südvorstadt-Ost	221	3,4	91	143	163	58	18	169	34
83 Räcknitz/Zschernitz	358	6,9	143	162	283	75	35	249	74
84 Kleinpestitz/Mockritz	117	3,0	47	8	66	51	7	73	37
85 Coschütz/Gittersee	114	3,4	38	16	71	43	6	78	30
86 Plauen	196	2,7	78	50	110	86	7	139	50
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	107	2,4	50	10	51	56	.	64	.
91 Cotta	334	4,4	142	60	231	103	27	230	77
92 Löbtau-Nord	264	3,7	125	53	167	97	14	196	54
93 Löbtau-Süd	308	3,6	132	49	190	118	29	220	59
94 Naußlitz	198	3,4	88	22	109	89	14	111	73
95 Gorbitz-Süd	784	15,2	364	329	665	119	78	559	147
96 Gorbitz-Ost	323	9,6	160	61	250	73	43	214	66
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	557	13,5	264	253	473	84	66	383	108
98 Briesnitz	192	2,9	75	23	122	70	12	116	64
99 Altfranken/Gompitz	45	1,9	25	-	14	31	.	18	.

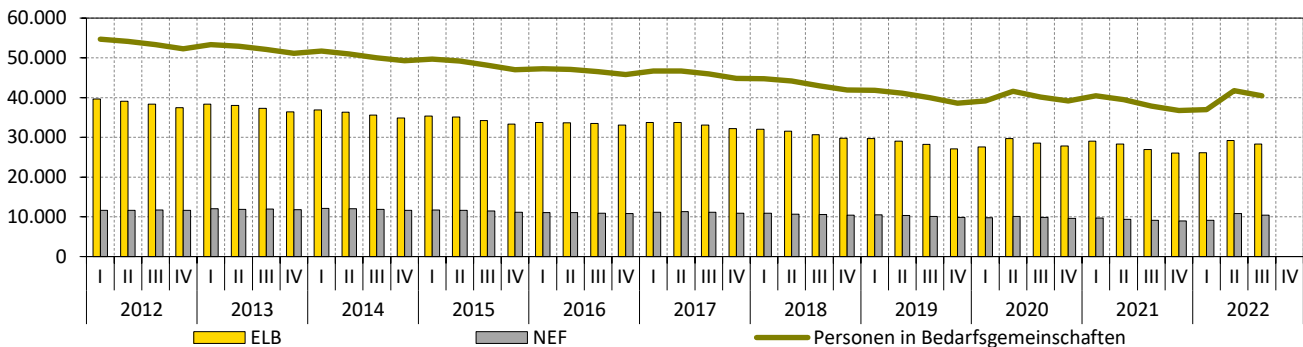
Anmerkung: ¹⁾ Anteil an der Altersgruppe 18 bis 64 Jahre

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Kommunale Statistikstelle Dresden (nichtzuordenbare Personen sind in der Gesamtsumme enthalten)

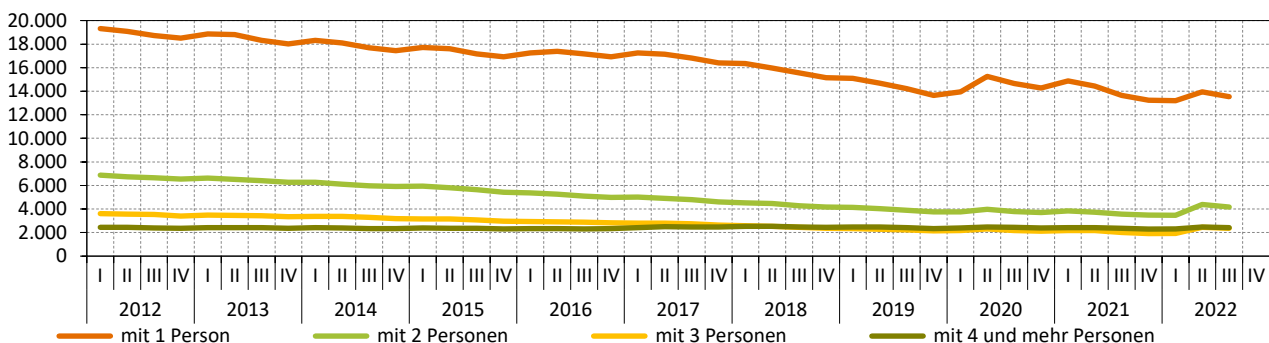


	IV. Quartal 2021	I. Quartal 2022	II. Quartal 2022	III. Quartal 2022	IV. Quartal 2022
Personen in Bedarfsgemeinschaften (BG) nach SGB II^{1) 2)}	36.751	36.939	41.773	40.482	.
darunter Regelleistungsberechtigte (RLB) nach SGB II ^{1) 2)}	35.016	35.256	40.036	38.694	.
davon erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	26.027	26.154	29.224	28.279	.
darunter Arbeitslose	11.294	11.329	13.239	12.453	.
Frauen	12.402	12.438	15.315	14.791	.
Alleinerziehende	3.553	3.565	4.779	4.552	.
unter 25 Jahren	4.194	4.274	5.031	4.877	.
Deutsche	18.351	18.322	17.529	17.045	.
Ausländer	7.676	7.832	11.695	11.234	.
davon nichterwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	8.989	9.102	10.812	10.415	.
Bedarfsgemeinschaften (BG) nach SGB II^{1) 2)}	20.910	20.920	23.251	22.471	.
davon mit 1 Person	13.228	13.197	13.956	13.528	.
mit 2 Personen	3.470	3.467	4.382	4.161	.
mit 3 und mehr Personen	4.212	4.256	4.913	4.782	.
darunter mit 1 erwerbsf. Leistungsberechtigten	16.728	16.679	18.337	17.680	.
mit 2 und mehr erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	4.138	4.195	4.864	4.735	.
mit 1 Kind unter 18 Jahren	2.947	2.910	3.758	3.610	.
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	1.812	1.872	2.289	2.192	.
mit Regelbedarf Arbeitslosengeld II	18.196	18.274	20.644	20.644	.
mit Regelbedarf Sozialgeld	2466.	2.519	3.826	3.826	.
mit Kosten der Unterkunft	19.925	20.006	21.307	21.307	.
durchschnittlicher Zahlungsanspruch je BG in EUR ³⁾	960,99	976,44	1052,45	1031,68	.
Wohngeldhaushalte					
Empfänger von allgemeinem Wohngeld ^{1) 4)}	5.707	6.040	6.210	6.346	6.502

Regelleistungsberechtigte nach SGB II⁵⁾



Bedarfsgemeinschaften nach SGB II⁵⁾



Anmerkungen: ¹⁾ am Quartalsende

²⁾ Daten nach einer Wartezeit von drei Monaten

³⁾ umfasst die Gesamtregelleistung, Sozialversicherungsleistungen sowie weitere Zahlungsansprüche

⁴⁾ vorläufige Zahlen

⁵⁾ Rückwirkende Korrekturen der Bundesagentur für Arbeit im August 2016 wurden für zurückliegende Jahre berücksichtigt.

Quellen: SGB II - Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Wohngeld - Sozialamt Dresden

Regelleistungsberechtigte und BG nach Stadtteilen zum 30.09.2022

Stadt/Stadtteil	Regelleistungsberechtigte (RLB) und Bedarfsgemeinschaften (BG) SGB II							
	Regelleistungsberechtigte			Anteil in Prozent ¹⁾			BG insgesamt	darunter BG mit Kindern unter 18 Jahre
	insgesamt	erwerbsfähige	nicht erwerbsf.	insgesamt	erwerbsfähige	nicht erwerbsf.		
Dresden insgesamt	38.694	28.279	10.415	8,7	7,9	12,6	22.471	7.204
01 Innere Altstadt	83	59	24	3,9	3,1	11,5	49	16
02 Pirnaische Vorstadt	617	481	136	13,6	12,3	22,4	405	93
03 Seevorstadt-Ost	755	534	221	12,2	9,8	29,5	410	131
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-W.	637	479	158	8,3	7,3	14,3	377	109
05 Friedrichstadt	1.266	892	374	13,8	11,7	24,3	702	223
06 Johannstadt-Nord	1.485	999	486	15,2	13,0	23,2	668	289
07 Johannstadt-Süd	821	619	202	11,0	9,8	17,9	470	150
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	1.190	913	277	6,9	6,4	9,4	776	222
12 Radeberger Vorstadt	809	540	269	10,3	8,8	15,6	426	180
13 Innere Neustadt	543	405	138	8,5	7,7	12,2	332	101
14 Leipziger Vorstadt	715	589	126	5,8	5,8	5,7	522	103
15 Albertstadt	119	93	26	3,1	2,9	3,6	73	24
21 Pieschen-Süd	1.173	882	291	10,5	9,8	13,4	727	235
22 Mickten	788	600	188	7,1	6,6	9,2	516	145
23 Kaditz	304	216	88	6,7	5,9	10,4	174	56
24 Trachau	362	285	77	4,7	4,6	4,8	239	66
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	953	732	221	9,1	8,5	11,6	637	180
31 Klotzsche*	364	290	74	3,4	3,4	3,5	248	66
32 Hellerau/Wilschdorf	125	101	24	2,6	2,7	2,4	88	.
35 Weixdorf	171	122	49	3,7	3,4	4,9	103	.
36 Langebrück/Schönborn	62	49	13	1,9	2,0	1,8	41	.
41 Loschwitz/Wachwitz	71	53	18	1,6	1,5	2,1	46	.
42 Bühlau/Weißer Hirsch*	255	196	59	3,0	2,9	3,1	165	46
43 Hosterwitz/Pillnitz	84	53	31	3,6	2,8	6,5	50	.
45 Weißig	237	182	55	5,9	5,5	7,5	156	.
46 Gönnsdorf/Pappritz	55	39	16	1,8	1,6	2,5	34	.
47 Schönfeld/Schullwitz	47	40	7	1,8	2,0	1,2	36	.
51 Blasewitz	236	179	57	3,0	2,8	3,6	148	40
52 Striesen-Ost	310	241	69	2,3	2,3	2,4	217	52
53 Striesen-Süd	591	461	130	6,3	6,0	7,6	378	95
54 Striesen-West	395	305	90	3,9	3,7	4,9	251	70
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	846	597	249	10,0	8,9	14,7	470	199
56 Seidnitz/Dobritz	761	602	159	8,0	7,5	10,4	501	134
57 Gruna	445	348	97	4,9	4,7	5,7	299	73
61 Leuben	1.627	1.120	507	18,4	15,7	29,7	872	377
62 Laubegast	376	296	80	4,3	4,2	5,1	266	61
63 Kleinzschachwitz	126	97	29	2,1	2,0	2,5	85	24
64 Großschachwitz	336	259	77	7,7	7,4	9,2	224	55
71 Prohlis-Nord	1.084	761	323	24,6	21,7	36,2	585	204
72 Prohlis-Süd	2.109	1.509	600	35,4	31,8	49,6	1.187	388
73 Niedersedlitz	186	148	38	4,0	4,0	4,3	125	27
74 Lockwitz	241	166	75	4,1	3,7	5,8	123	46
75 Leubnitz-Neuostra	744	561	183	7,5	6,9	10,4	456	139
76 Strehlen	1.396	1.039	357	15,2	13,8	21,1	835	236
77 Reick	799	525	274	19,4	16,1	32,6	372	192
81 Südvorstadt-West	1.915	1.201	714	16,3	12,5	32,9	725	391
82 Südvorstadt-Ost	692	440	252	9,3	6,7	26,7	307	128
83 Räcknitz/Zschertnitz	837	605	232	13,1	11,4	21,3	489	141
84 Kleinpestitz/Mockritz	186	147	39	3,7	3,6	4,4	131	30
85 Coschütz/Gittersee	225	176	49	5,2	5,0	6,0	150	37
86 Plauen	319	254	65	3,3	3,3	3,4	208	55
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	173	137	36	2,9	2,9	2,8	104	.
91 Cotta	669	545	124	6,9	6,9	7,3	462	97
92 Löbtau-Nord	569	423	146	6,6	5,8	10,3	336	113
93 Löbtau-Süd	602	456	146	5,8	5,2	8,3	378	112
94 Naußlitz	287	244	43	3,9	4,1	3,0	222	.
95 Gorbitz-Süd	2.177	1.567	610	32,7	29,4	45,8	1.194	387
96 Gorbitz-Ost	941	674	267	21,5	19,3	29,8	556	200
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	1.585	1.068	517	29,3	25,1	44,6	753	331
98 Briesnitz	347	280	67	4,0	4,0	3,9	238	55
99 Altfranken/Gompitz	39	31	8	1,2	1,2	1,3	22	.

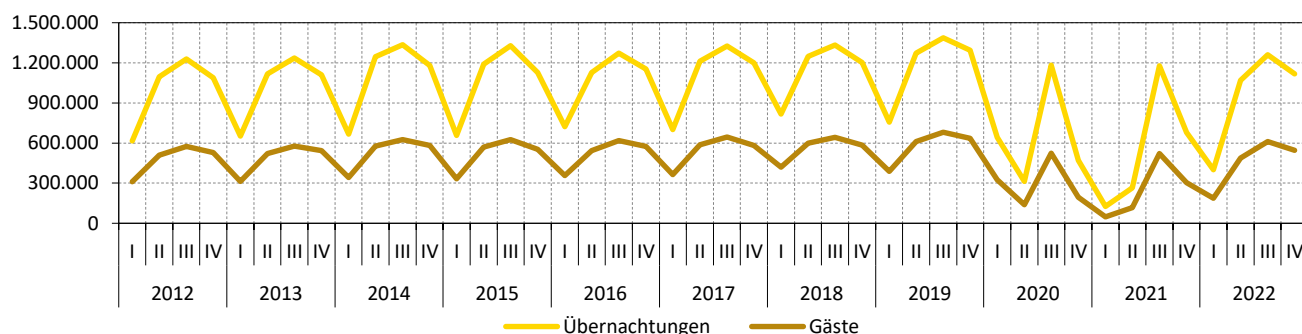
Anmerkung: ¹⁾ an Altersgruppe 0 bis 64 Jahren bei RLB insgesamt, 15 bis 64 Jahre bei erwerbsfähigen, 0 bis 14 Jahre bei nicht erwerbsf. RLB

Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Kommunale Statistikstelle Dresden (nichtzuordenbare Personen sind in der Gesamtsumme enthalten)

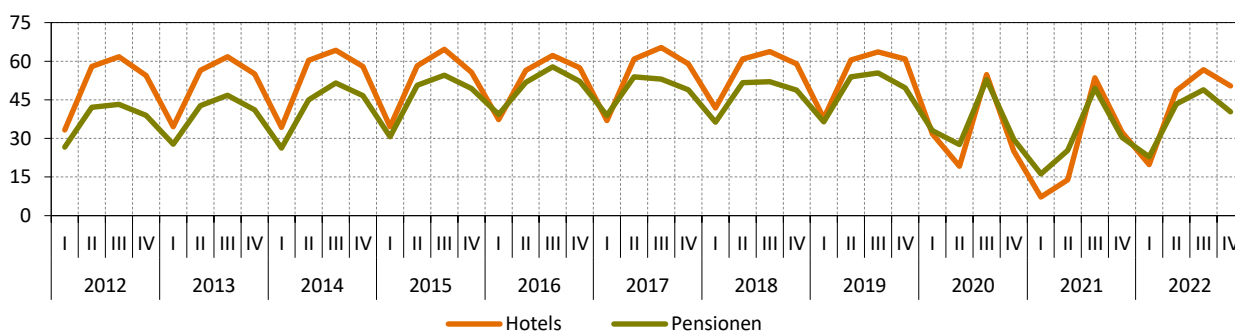


	IV. Quartal 2021	I. Quartal 2022	II. Quartal 2022	III. Quartal 2022	IV. Quartal 2022
Tourismus¹⁾					
Betriebe ²⁾	163	168	171	170	169
angebotene Gästebetten ²⁾	22.764	23.465	23.784	23.859	24.687
durchschnittliche Auslastung (Prozent)	32	20	49	56	49
Gäste	304.135	188.254	486.765	610.742	546.651
darunter Auslandsgäste	37.058	26.582	75.653	115.467	92.362
Übernachtungen	678.924	399.790	1.067.808	1.260.492	1.118.507
darunter Auslandsgäste	85.166	57.952	166.558	237.493	190.122
durchschnittliche Aufenthaltsdauer aller Gäste (Tage)	2,23	2,12	2,19	2,06	2,05
darunter Hotels					
Betriebe ²⁾	92	95	95	95	97
angebotene Gästebetten ²⁾	19.597	20.231	20.448	20.549	21.811
durchschnittliche Auslastung (Prozent)	32	20	49	57	50
Gäste	272.858	170.021	428.825	539.552	495.830
Übernachtungen	579.424	334.759	899.726	1.073.041	983.269
durchschnittliche Aufenthaltsdauer aller Gäste (Tage)	2,12	1,97	2,10	1,99	1,98
darunter Pensionen					
Betriebe ²⁾	28	29	29	28	27
angebotene Gästebetten ²⁾	734	746	770	747	677
durchschnittliche Auslastung (Prozent)	30	23	43	49	40
Gäste	7.191	5.354	11.234	13.565	10.751
Übernachtungen	21.098	15.244	30.586	33.533	25.926
durchschnittliche Aufenthaltsdauer aller Gäste (Tage)	2,93	2,85	2,72	2,47	2,41
darunter Jugendherbergen und Hütten					
Betriebe ²⁾	7	8	8	8	8
angebotene Gästebetten ²⁾	923	976	985	984	984
durchschnittliche Auslastung (Prozent)	29	17	61	63	44
Gäste	9.496	3.972	21.376	23.395	16.316
Übernachtungen	23.997	13.521	54.713	56.851	39.558
durchschnittliche Aufenthaltsdauer aller Gäste (Tage)	2,53	3,40	2,56	2,43	2,42

Angekommene Gäste und deren Übernachtungen



Durchschnittliche Bettenauslastung - in Prozent



Anmerkungen: ¹⁾ vorläufige Zahlen der geöffneten Betriebe

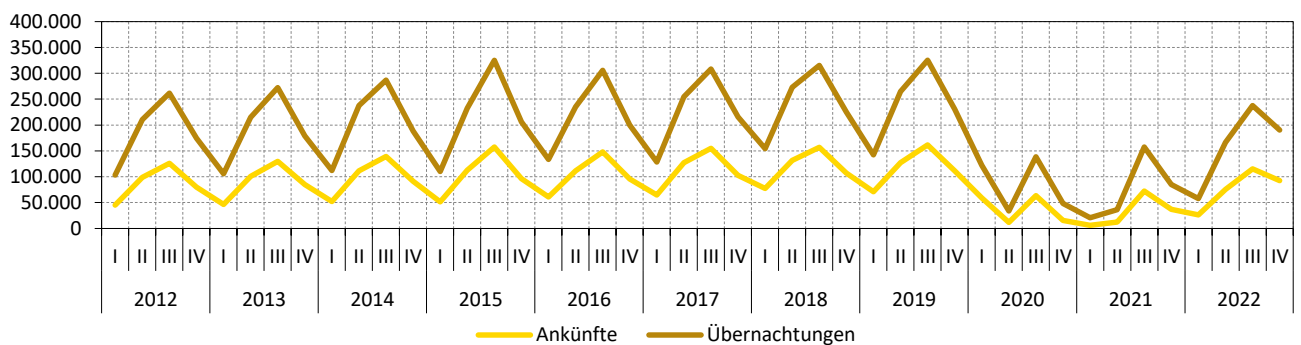
²⁾ am Quartalsende

Quellen: Statistisches Landesamt Sachsen, Kommunale Statistikstelle Dresden



	IV. Quartal 2021	I. Quartal 2022	II. Quartal 2022	III. Quartal 2022	IV. Quartal 2022
Ankünfte von Auslandsgästen¹⁾	37.058	26.582	75.653	115.467	92.362
davon Europa	29.330	21.892	58.323	88.634	66.225
darunter Frankreich	1.334	1.361	2.393	3.569	2.434
Großbritannien	1.208	1.188	3.537	4.740	4.182
Italien	1.085	755	1.608	4.536	1.863
Niederlande	2.950	1.689	4.849	9.052	4.136
Österreich	3.242	1.728	6.476	9.017	6.669
Polen	4.429	3.172	8.444	11.311	9.537
Schweiz	2.855	1.145	5.458	6.903	5.278
Spanien	1.635	1.469	2.604	3.992	2.802
Tschechien	2.745	2.337	5.602	6.740	10.073
davon Afrika	204	143	362	568	643
davon Asien	1.944	1.444	4.643	7.073	7.773
darunter China	145	105	367	732	697
Japan	152	115	813	1.169	1.674
davon Amerika	3.725	2.404	9.736	14.838	11.158
USA	2.946	1.772	7.300	10.790	8.315
davon Australien, Neuseeland und Ozeanien	118	99	587	1.230	1.193
davon Ausländer ohne Angabe	1.737	600	2.002	3.124	5.370
Übernachtungen von Auslandsgästen¹⁾	85.166	57.952	166.558	237.493	190.122
davon Europa	67.275	45.376	126.385	178.566	134.044
darunter Frankreich	2.854	2.360	5.054	7.108	5.369
Großbritannien	2.959	2.115	7.294	10.020	8.637
Italien	2.425	1.639	3.320	9.285	4.312
Niederlande	6.488	3.131	11.373	19.883	8.826
Österreich	7.014	3.511	13.885	18.096	14.174
Polen	10.232	7.245	16.843	21.251	17.468
Schweiz	6.971	2.279	13.331	16.092	13.072
Spanien	2.122	3.412	6.660	9.271	7.255
Tschechien	5.297	5.152	10.012	11.253	15.644
davon Afrika	380	343	782	1.258	1.330
davon Asien	6.199	4.299	11.994	18.394	19.448
darunter China	520	199	613	1.303	1.222
Japan	1.436	991	2.757	4.050	4.405
davon Amerika	7.950	6.157	21.222	30.779	24.257
darunter USA	6.162	4.510	15.783	22.678	17.489
davon Australien, Neuseeland und Ozeanien	238	232	1.324	2.522	2.656
davon Ausländer ohne Angabe	3.124	1.545	4.851	5.974	8.387

Angekommene Auslandsgäste und deren Übernachtungen



Anmerkung: ¹⁾ vorläufige Zahlen der geöffneten Betriebe

Quellen: Statistisches Landesamt Sachsen, Kommunale Statistikstelle Dresden



	IV. Quartal 2021	I. Quartal 2022	II. Quartal 2022	III. Quartal 2022	IV. Quartal 2022
Zuschauerschnitt bei Heimspielen ausgewählter Sportvereine					
SG Dynamo Dresden					
Anzahl Spiele	4	5	4	5	4
Zuschauerschnitt	9.014	8.763	25.394	21.475	22.579
Dresdner Eislöwen					
Anzahl Spiele	15	11	-	3	15
Zuschauerschnitt	840	1.352	-	1.792	2.479
DSC Volleyball Damen					
Anzahl Spiele	6	7	-	-	6
Zuschauerschnitt	897	611	-	-	2.511
Dresden Titans					
Anzahl Spiele	5	5	-	-	7
Zuschauerschnitt	559	751	-	-	1.691
Dresden Monarchs					
Anzahl Spiele	-	-	2	3	-
Zuschauerschnitt	-	-	4.239	1.788	-
Besucherzahlen in den Dresdner Bädern					
Hallenbad					
	89.534	153.436	166.571	91.531	128.465
Freibad					
	-	-	105.742	197.775	-
Kultureinrichtungen					
Museen der Stadt Dresden ¹⁾					
Besucherzahlen	18.884	31.519	44.745	48.231	57.777
Dresdner Philharmonie					
Veranstaltungen	26	34	49	13	40
Besucher	13.614	14.928	32.055	12.206	40.077
Staatsoperette Dresden					
Veranstaltungen	27	33	44	25	53
Besucher	6.383	7.385	11.254	6.551	21.478
Städtische Bibliotheken					
Besucher (absolut)	237.849	276.777	292.418	311.892	341.796
Visits website (absolut)	386.633	397.157	351.308	363.106	394.875
Nutzer physische Medien (kumuliert)	60.982	40.814	53.398	62.719	69.309
Nutzer virtuelle Medien - Onleihe (kumuliert)	12.223	7.769	9.555	11.320	12.653
Entleihungen Gesamt (absolut)	1.180.513	1.184.239	1.086.244	1.129.308	1.147.382
Medienbestand Gesamt (absolut)	769.299	770.535	772.308	775.963	779.023
Bestandsanteil in Prozent ²⁾					
darunter Bücher ³⁾	72,5	72,7	72,7	72,8	72,8
davon eBooks	4,0	4,1	4,1	4,2	4,3
Tonträger ³⁾	13,6	13,4	13,4	13,4	13,4
Filme ³⁾	7,1	7,1	7,1	7,0	6,9
Noten	3,9	3,9	3,9	3,9	3,9
CD-/DVD-ROM, Konsolenspiele	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7
Karten/Pläne	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Medienkombinationen	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
Spiele	1,0	1,0	1,0	1,1	1,1
Zeitschriften-Abos	1.434	1.388	1.388	1.388	1.400

Anmerkungen: Zuschauer- und Besucherzahlen sind durch pandemiebedingte Schließungen beeinflusst.

¹⁾ Stadtmuseum Dresden, Städtische Galerie Dresden, Technische Sammlungen Dresden, Kunsthaus Dresden, Leonardi-Museum Dresden, Carl-Maria-von-Weber-Museum, Kraszewski-Museum, Kügelgenhaus-Museum der Dresdner Romantik, Palitzsch-Museum, Schillerhäuschen (Ostern bis Ende September)

²⁾ Aufgrund gerundeter Werte können minimale Abweichungen auftreten

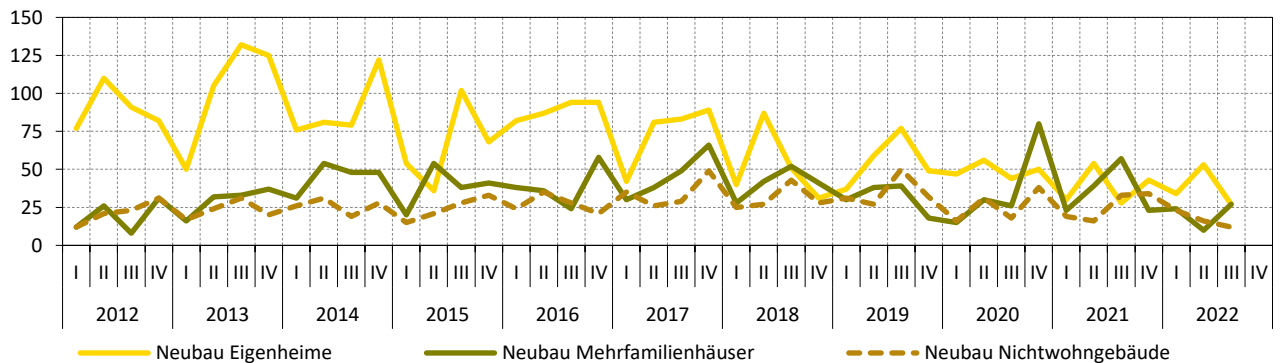
³⁾ Bestandsanteil inklusive Bestand eBibo in Prozent

Quellen: www.dynamo-dresden.de, www.del-2.org, www.volleyball-bundesliga.de, www.zweite-basketball-bundesliga.de, www.dresden-monarchs.de, Dresdner Bäder GmbH, Museen der Stadt Dresden, Dresdner Philharmonie, Staatsoperette Dresden, Theater Junge Generation Dresden, Städtische Bibliotheken Dresden

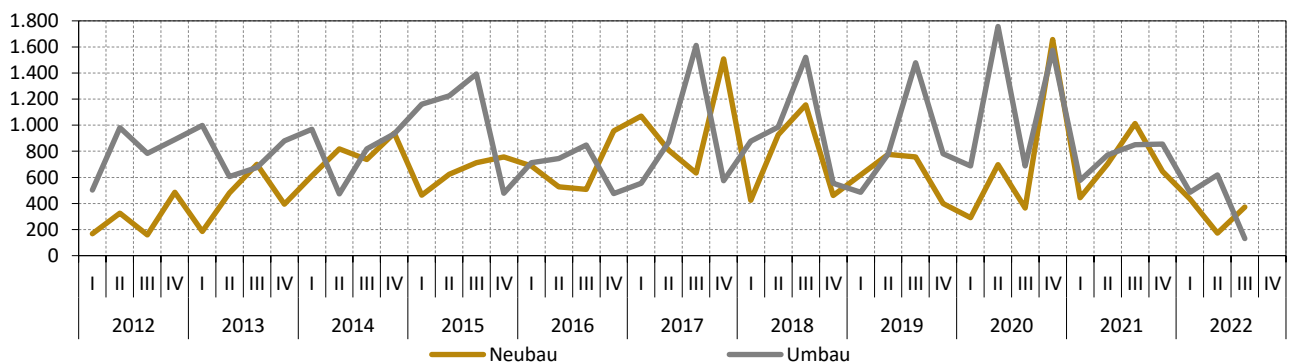


	IV. Quartal 2021	I. Quartal 2022	II. Quartal 2022	III. Quartal 2022	IV. Quartal 2022
Baugenehmigungen					
Gebäude insgesamt	259	186	163	125	.
darunter Neubau	101	81	79	66	.
davon Eigenheime	43	34	53	27	.
Mehrfamilienhäuser	23	24	10	27	.
Nichtwohngebäude	34	23	16	12	.
darunter Büro- und Verwaltungsgebäude	10	3	3	2	.
Handelsgebäude	1	-	-	1	.
Betriebsgebäude	9	12	6	4	.
Wohnheime	1	-	-	-	.
darunter Um- und Ausbau Mehrfamilienhäuser	70	44	31	14	.
Wohnungen insgesamt	1.503	919	790	504	.
davon in Eigenheimen	131	87	100	75	.
Mehrfamilienhäuser	1.139	830	458	421	.
Nichtwohngebäude	233	2	232	8	.
darunter in Wohnheimen	-	-	221	1	.
davon Neubau	647	434	172	373	.
davon in Eigenheimen	45	40	57	30	.
Mehrfamilienhäusern	420	394	109	342	.
Nichtwohngebäuden	182	-	6	1	.
davon mit 1 Wohnraum	245	75	39	118	.
2 Wohnräumen	171	167	43	145	.
3 Wohnräumen	114	112	33	69	.
4 und mehr Wohnräumen	117	80	57	41	.
davon Um- und Ausbau	856	485	618	131	.
darunter in Mehrfamilienhäusern	719	436	349	79	.
Gebäude und Wohnungen¹⁾					
Gebäude mit Wohnungen	62.228	62.269	62.361	62.350	.
Wohnungsbestand	307.083	307.252	307.991	307.998	.

Baugenehmigungen für Gebäude



Baugenehmigungen für Wohnungen



Anmerkung: ¹⁾ am Quartalsende, vorläufige Zahlen im I., II. und III. Quartal

Quellen: Statistisches Landesamt Sachsen, Kommunale Statistikstelle Dresden



	IV. Quartal 2021	I. Quartal 2022	II. Quartal 2022	III. Quartal 2022	IV. Quartal 2022
Gewerbebestand¹⁾	48.604	48.543	48.694	48.770	48.646
darunter Industrie	676	679	684	687	688
Handwerk	6.390	6.399	6.422	6.435	6.408
Handel	11.882	11.864	11.890	11.913	11.894
Gewerbeentwicklung					
Gewerbeanmeldungen	876	1.008	1.028	895	906
davon Neuerrichtung	761	902	856	787	770
Verlagerung (Zuzug)	55	53	49	59	52
Übernahme	60	53	123	49	84
darunter in den Wirtschaftszweigen ²⁾					
C Verarbeitendes Gewerbe	26	22	25	23	18
F Baugewerbe	77	95	77	70	59
G Handel; Instandhaltung u. Reparatur von Kfz	160	187	183	147	188
H Verkehr und Lagerei	29	29	30	21	13
I Gastgewerbe	50	85	57	54	51
J Information und Kommunikation	77	68	62	60	56
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	28	36	32	30	26
L Grundstücks- und Wohnungswesen	29	27	21	17	13
M Freiberufl., wissenschaftl. u. techn. Dienstleist.	85	104	116	120	102
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	93	115	109	108	132
S Sonstige Dienstleistungen	64	70	87	100	76
übrige Wirtschaftszweige	98	117	106	96	88
Gewerbeabmeldungen	988	912	801	741	1.060
davon vollständige Aufgabe (Stilllegung)	800	737	622	569	870
Aufgabe wegen Verlagerung (Fortzug)	110	107	95	120	103
Übergabe	78	68	84	52	87
darunter in den Wirtschaftszweigen ³⁾					
C Verarbeitendes Gewerbe	29	19	22	25	29
F Baugewerbe	76	78	77	74	78
G Handel; Instandhaltung u. Reparatur von Kfz	200	171	196	151	216
H Verkehr und Lagerei	35	43	35	32	28
I Gastgewerbe	58	72	33	57	72
J Information und Kommunikation	51	51	42	28	56
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	34	21	28	23	41
L Grundstücks- und Wohnungswesen	27	22	17	21	28
M Freiberufl., wissenschaftl. u. techn. Dienstleist.	98	86	75	68	131
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	139	116	86	82	117
S Sonstige Dienstleistungen	114	94	70	75	106
übrige Wirtschaftszweige	49	71	36	53	71
Gewerbesaldo nach Wirtschaftszweigen ^{2) 3)}	-94	111	188	157	- 151
C Verarbeitendes Gewerbe	-3	3	3	-2	-11
F Baugewerbe	1	17	-	-4	-19
G Handel; Instandhaltung u. Reparatur von Kfz	-40	16	-13	-4	-28
H Verkehr und Lagerei	-6	-14	-5	-11	-15
I Gastgewerbe	-8	13	24	-3	-21
J Information und Kommunikation	26	17	20	32	-
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	-6	15	4	7	-15
L Grundstücks- und Wohnungswesen	2	5	4	-4	-15
M Freiberufl., wissenschaftl. u. techn. Dienstleist.	-13	18	41	52	-29
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	-46	-1	23	26	15
S Sonstige Dienstleistungen	-50	-24	17	25	-30
übrige Wirtschaftszweige	49	46	70	43	17

Anmerkungen: ¹⁾ am Quartalsende

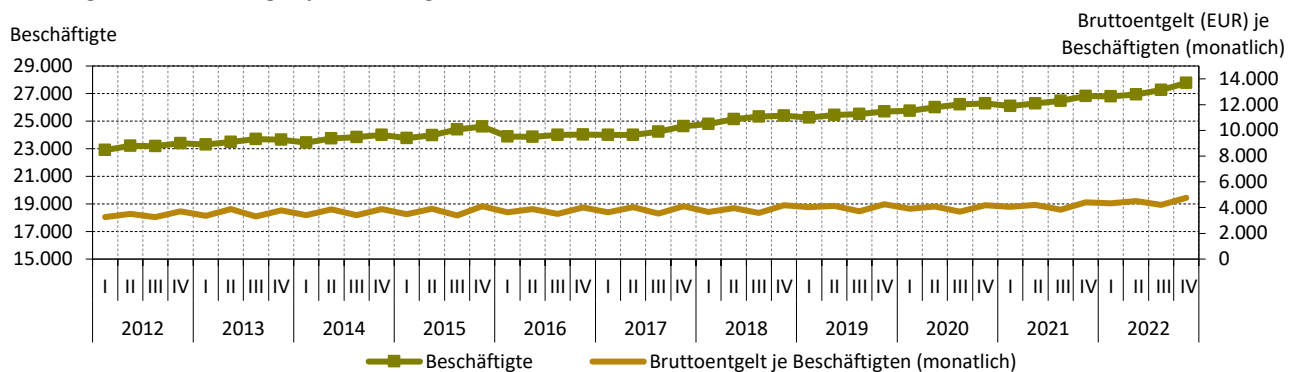
²⁾ Zuzug und Neuerrichtung

³⁾ Aufgabe und Fortzug

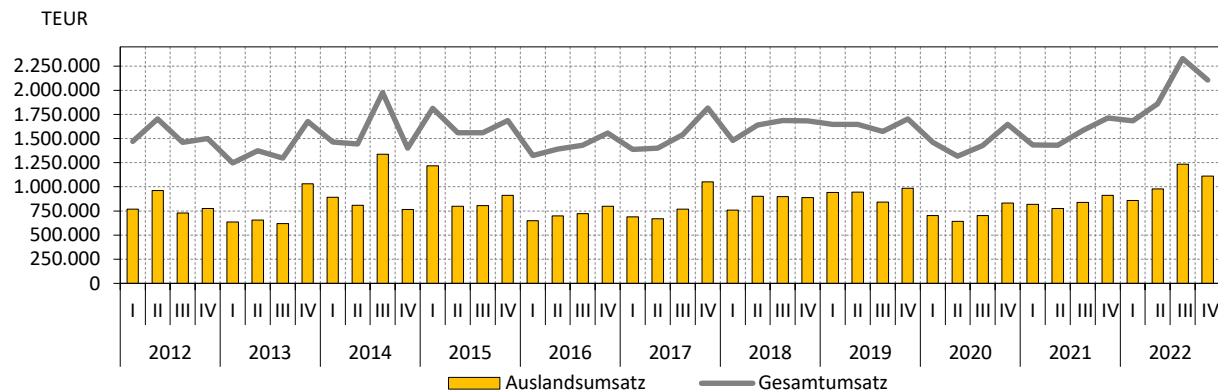
Quellen: Gewerbebestand - Ordnungsamt Dresden
Gewerbeentwicklung - Statistisches Landesamt Sachsen

	IV. Quartal 2021	I. Quartal 2022	II. Quartal 2022	III. Quartal 2022	IV. Quartal 2022
Verarbeitendes Gewerbe¹⁾					
Betriebe ²⁾	124	122	121	120	119
Beschäftigte	26.826	26.788	26.946	27.269	27.770
geleistete Arbeitsstunden (1.000 Std.)	10.139	10.863	10.512	10.385	10.149
Bruttoentgelt insgesamt (TEUR)	354.777	349.192	365.278	343.732	396.475
Bruttoentgelt je Beschäftigten (monatlich) (EUR)	4.408	4.345	4.519	4.202	4.759
Gesamtumsatz (TEUR)	1.712.510	1.681.671	1.859.759	2.328.738	2.106.502
darunter Auslandsumsatz (TEUR)	912.176	856.846	978.075	1.235.643	1.110.462
durchschnittlich je Beschäftigten (EUR)	63.838	62.776	69.018	85.398	75.855
Umsatz aus eigener Erzeugung (TEUR)	1.620.647	1.570.225	1.713.280	2.177.986	1.956.538
darunter Auslandsumsatz (TEUR)	885.216	828.043	937.793	1.196.884	1.071.154
durchschnittlich je Beschäftigten (EUR)	60.413	58.616	63.582	79.869	70.455
Auftragseingang (TEUR)	1.760.170	1.716.696	1.790.616	1.607.920	1.824.883

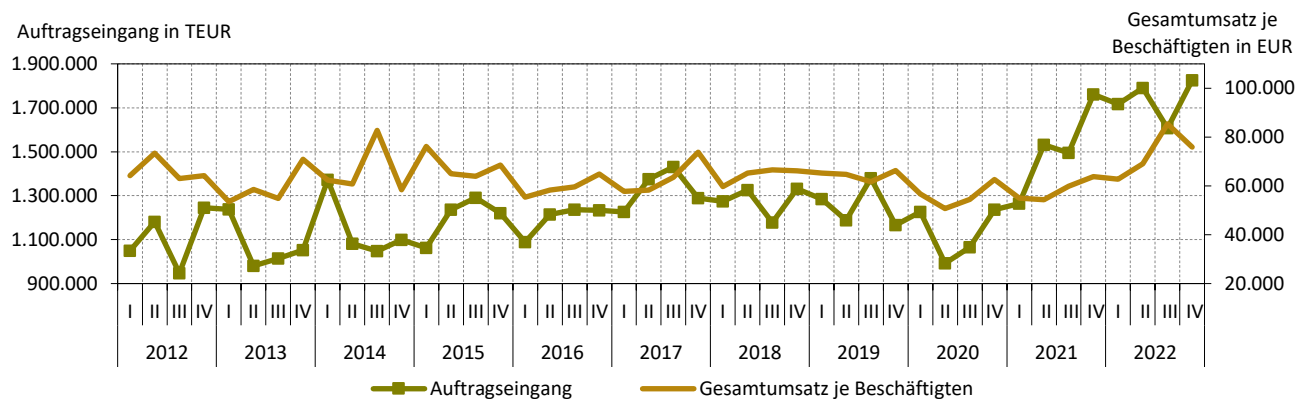
Beschäftigte und Bruttoentgelt je Beschäftigten



Gesamt- und Auslandsumsatz



Auftragseingang und Umsatz je Beschäftigten



Anmerkungen: ¹⁾ Betriebe mit mindestens 50 tätigen Personen, vorläufige Zahlen

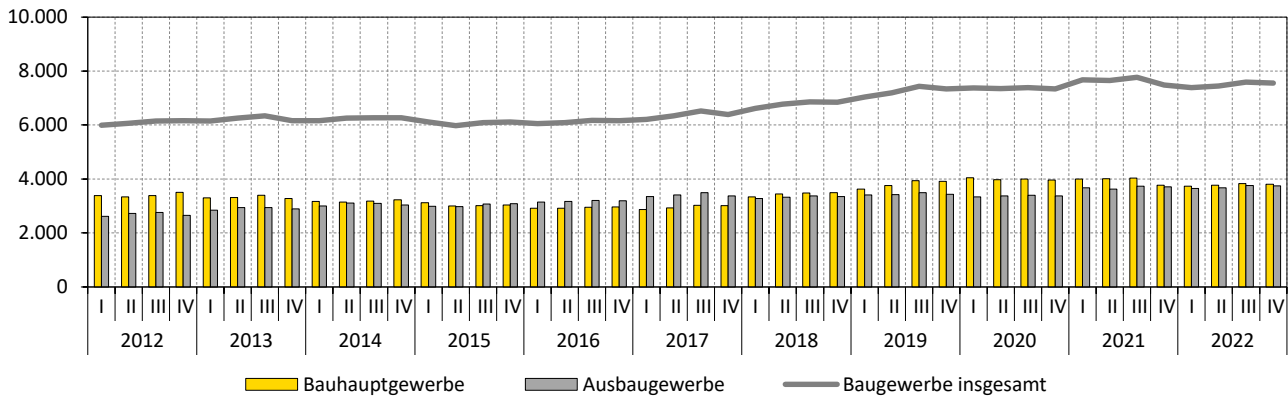
²⁾ am Quartalsende

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen

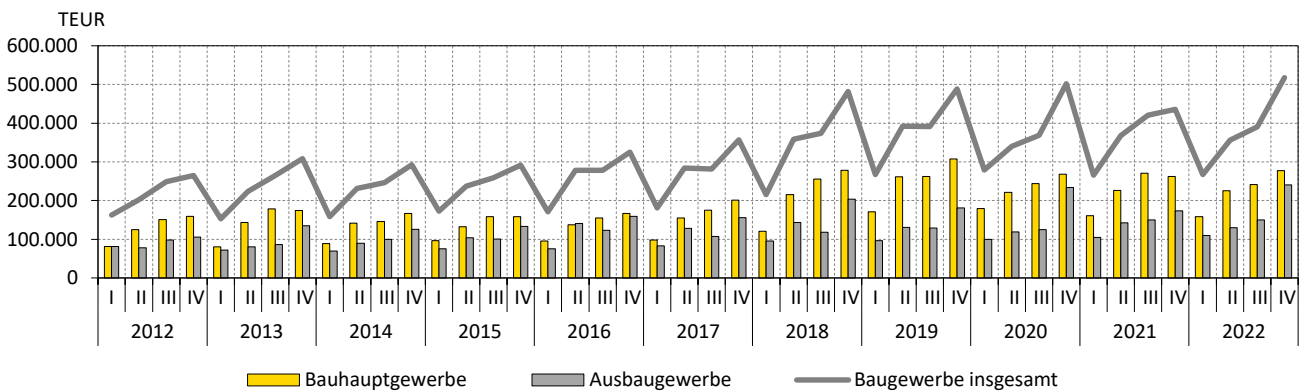


	IV. Quartal 2021	I. Quartal 2022	II. Quartal 2022	III. Quartal 2022	IV. Quartal 2022
Baugewerbe¹⁾					
Betriebe ²⁾	138	135	135	134	134
Beschäftigte	7.484	7.384	7.442	7.594	7.556
geleistete Arbeitsstunden (1.000 Std.)	2.017	1.925	2.155	2.221	2.037
Bruttoentgelt (TEUR)	81.843	73.086	83.409	82.260	85.977
Gesamtumsatz (TEUR)	435.329	267.566	355.642	390.482	517.560
davon Bauhauptgewerbe					
Betriebe	55	55	55	54	54
Beschäftigte	3.775	3.734	3.769	3.835	3.809
geleistete Arbeitsstunden (1.000 Std.)	1.062	972	1.141	1.190	1.057
Gesamtumsatz (TEUR)	262.058	158.122	225.662	240.889	277.556
Auftragseingang (TEUR)	151.283	265.075	174.734	152.970	198.662
davon Tiefbau	102.816	148.372	114.128	90.574	149.156
davon gewerblicher und industrieller Tiefbau	68.069	62.875	45.580	43.732	82.552
Straßenbau ³⁾	34.747	85.497	68.548	46.842	66.604
davon Hochbau	48.464	116.703	60.607	62.396	49.505
davon Wohnungsbau	18.638	82.130	25.498	27.505	14.007
gewerblicher und industrieller Hochbau ⁴⁾	25.931	30.236	32.191	22.028	29.395
öffentlicher Hochbau	3.895	4.337	2.918	12.863	6.103
davon Ausbaugewerbe					
Betriebe ²⁾	83	80	80	80	80
Beschäftigte	3.709	3.650	3.673	3.759	3.747
geleistete Arbeitsstunden (1.000 Std.)	955	953	1.014	1.031	980
Gesamtumsatz (TEUR)	173.271	109.444	129.980	149.593	240.004

Beschäftigte



Gesamtumsatz



Anmerkungen: ¹⁾ vorläufige Zahlen

²⁾ Betriebe mit ≥ 20 Beschäftigten, im Ausbaugewerbe Betriebe mit ≥ 23 Beschäftigte von 2018 bis 2020

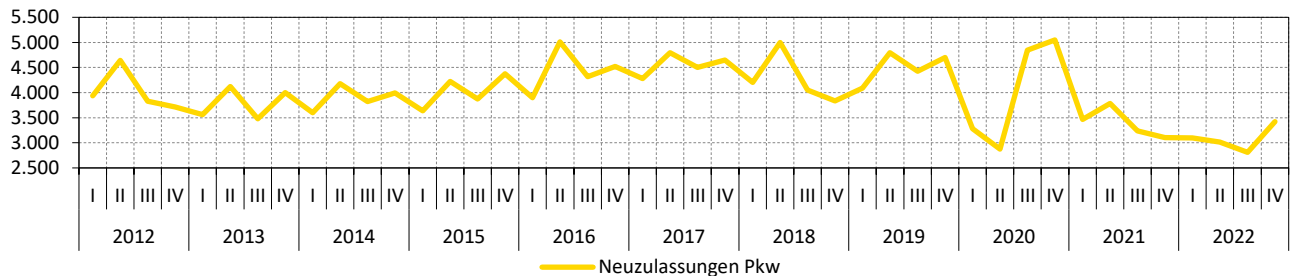
³⁾ einschließlich sonstiger Tiefbau

⁴⁾ einschließlich landwirtschaftlicher Bau

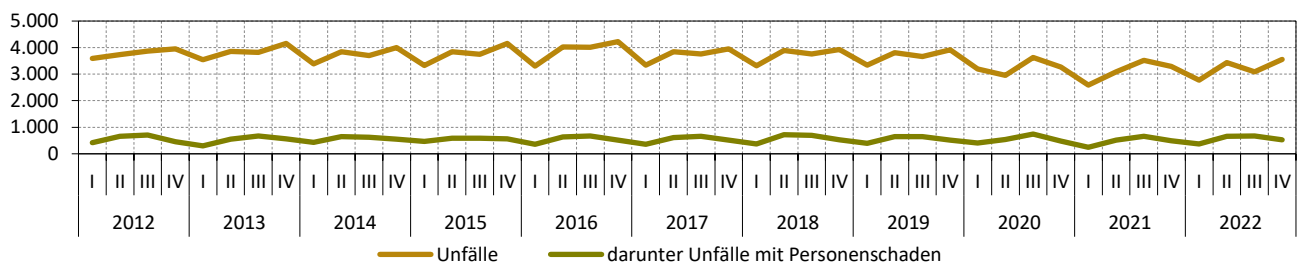
Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen

	IV. Quartal 2021	I. Quartal 2022	II. Quartal 2022	III. Quartal 2022	IV. Quartal 2022
Führerscheine					
Antrag auf Erteilung einer Fahrerlaubnis	1.197	1.802	1.919	1.553	1.335
Internationale Führerscheine	250	430	550	865	587
Kraftfahrzeuge¹⁾					
Neuzulassung fabrikneuer Kfz	3.712	3.708	3.953	3.495	3.984
davon Pkw	3.103	3.097	3.015	2.810	3.423
Nutzfahrzeuge	516	436	649	445	461
Krafträder	93	175	289	240	100
Kfz-Anhänger	167	233	284	275	152
Zugelassene Kfz insgesamt	295.984	296.335	297.139	297.006	296.385
Straßenverkehrsunfälle¹⁾	3.297	2.775	3.440	3.085	3.553
davon mit Personenschaden	490	373	665	676	530
mit schwerwiegendem Sachschaden im engeren Sinne	95	114	64	83	101
Einfluss berauschender Mittel	33	17	27	13	18
übrige mit Sachschaden ohne Alkohol	2.679	2.271	2.684	2.313	2.904
Verunglückte	559	424	779	796	600
davon Getötete	-	-	3	-	3
Schwerverletzte	84	66	100	106	76
Leichtverletzte	475	358	676	690	521
Luftverkehr Flughafen Dresden					
Flugzeugbewegungen insgesamt	4.254	3.306	6.155	6.084	4.574
darunter Linien- und Touristikverkehr	1.777	1.227	2.708	2.807	2.298
Fluggäste (gewerblich)	130.607	73.129	254.327	302.865	208.066
Luftfracht in Tonnen	25,9	6,4	10,4	14,9	29,0

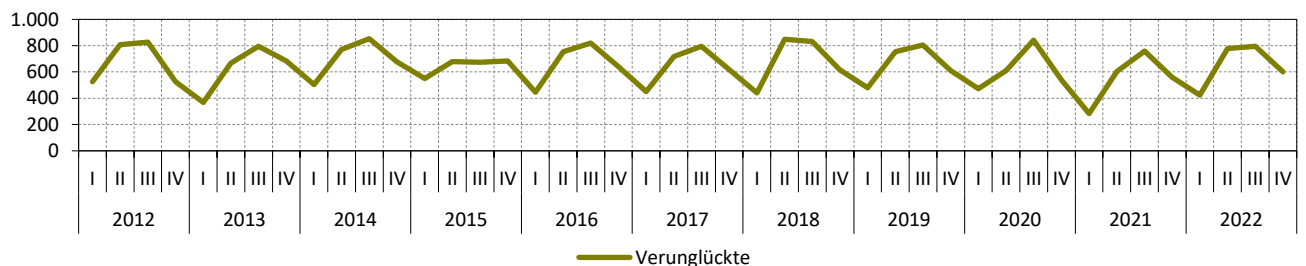
Neuzulassungen



Straßenverkehrsunfälle



Verunglückte



Anmerkung: ¹⁾ vorläufige Zahlen

Quellen: Luftverkehr - Mitteldeutsche Flughafen AG, Führerscheine, Kraftfahrzeuge - Ordnungsamt Dresden,
Unfälle - Statistisches Landesamt Sachsen



Kraftfahrzeugbestand nach Stadtteilen am 31.12.2022

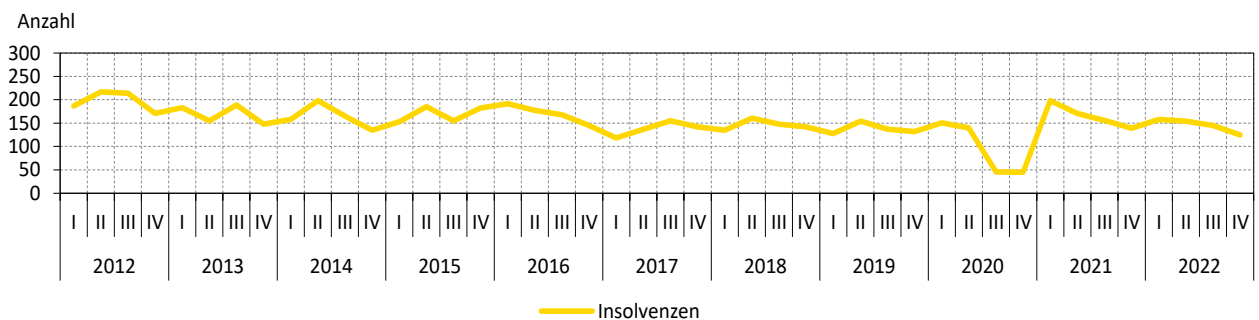
Stadt/Stadtteil	insgesamt	Änderung zum Vorjahr in Prozent	PKW nach Halterart		PKW nach Kraftstoffart in Prozent				Nutzfahrzeuge	Kraft-räder
			natürliche Person	juristische Person	Benzin/Sonstige	Diesel	Elektro	Hybrid ¹⁾		
Dresden insgesamt	271.893	-0,1	197.940	32.641	60,7	33,2	1,3	4,8	24.012	17.300
01 Innere Altstadt	2.079	3,0	553	845	32,3	56,6	3,0	8,0	615	66
02 Pirnaische Vorstadt	1.603	-2,6	1.258	192	69,7	24,7	0,7	4,9	71	82
03 Seevorstadt-Ost	2.605	0,3	1.819	511	60,4	30,7	1,6	7,3	148	127
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-W.	5.834	0,7	2.519	1.938	45,0	44,4	4,6	6,0	1.205	172
05 Friedrichstadt	4.663	2,3	2.046	1.629	46,7	44,1	2,1	7,1	800	188
06 Johannstadt-Nord	4.651	1,1	3.327	752	59,0	35,2	1,3	4,5	359	213
07 Johannstadt-Süd	4.376	-0,1	3.794	297	73,9	19,8	1,2	5,1	101	184
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	5.665	-1,4	3.777	673	51,2	44,4	1,1	3,2	715	500
12 Radeberger Vorstadt	4.408	0,0	3.125	626	55,8	37,2	1,2	5,8	360	297
13 Innere Neustadt	3.145	-0,7	1.877	924	52,8	37,4	2,2	7,6	191	153
14 Leipziger Vorstadt	5.592	7,0	3.226	872	44,7	51,6	0,9	2,8	1.148	346
15 Albertstadt	2.288	-2,4	964	773	35,7	57,1	1,4	5,9	460	91
21 Pieschen-Süd	4.162	-0,9	3.256	323	62,5	33,3	0,8	3,5	268	315
22 Mickten	7.149	0,5	4.936	771	57,3	37,4	1,5	3,9	1.015	427
23 Kaditz	3.795	1,0	2.404	540	54,3	40,1	0,7	4,9	608	243
24 Trachau	5.749	-1,7	4.108	883	58,0	35,7	1,2	5,1	412	346
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	6.187	0,3	4.234	791	58,8	34,7	2,0	4,5	737	425
31 Klotzsche*	9.702	27,2	6.169	1.683	52,0	40,9	1,5	5,7	1.283	567
32 Hellerau/Wilschdorf	4.604	0,6	3.249	433	55,3	38,3	1,7	4,7	478	444
35 Weixdorf	4.240	-0,5	3.074	292	58,6	36,0	1,5	3,9	475	399
36 Langebrück/Schönborn	2.888	0,4	2.263	119	60,3	34,4	1,5	3,8	236	270
41 Loschwitz/Wachwitz	3.457	-0,9	2.839	218	59,7	33,7	1,9	4,7	176	224
42 Bühlau/Weißer Hirsch*	6.241	-0,1	5.156	358	61,9	32,5	1,4	4,2	278	449
43 Hosterwitz/Pillnitz	2.336	0,2	1.655	244	56,0	38,3	2,1	3,6	241	196
45 Weißig	3.817	-0,2	2.723	396	58,2	36,1	1,5	4,2	443	255
46 Gönnsdorf/Pappritz	2.627	0,0	2.144	81	61,4	33,6	1,2	3,8	165	237
47 Schönfeld/Schullwitz	2.664	1,1	1.907	177	55,8	40,3	1,1	2,8	328	252
51 Blasewitz	5.270	-0,3	4.059	657	61,8	31,1	1,2	5,9	267	287
52 Striesen-Ost	7.184	0,7	5.598	751	63,2	31,6	1,0	4,2	365	470
53 Striesen-Süd	5.048	-0,5	3.946	621	67,2	25,5	1,6	5,7	228	253
54 Striesen-West	5.614	-3,4	4.641	435	70,5	24,4	0,8	4,3	214	324
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	5.019	-0,8	4.372	199	75,6	20,0	0,4	4,0	168	280
56 Seidnitz/Dobritz	6.468	2,2	5.024	674	68,8	26,4	0,9	3,8	411	359
57 Gruna	5.820	-2,1	4.622	604	68,2	25,7	0,8	5,3	236	358
61 Leuben	5.503	-2,2	3.951	669	66,5	29,7	0,7	3,2	590	293
62 Laubegast	6.596	-0,3	5.407	362	68,7	26,5	0,8	4,0	384	443
63 Kleinzschachwitz	5.181	0,3	4.242	180	64,0	30,8	0,9	4,3	304	455
64 Großschachwitz	3.174	-1,2	2.406	271	65,6	29,2	0,6	4,6	295	202
71 Prohlis-Nord	2.244	0,9	1.754	312	71,4	22,2	1,1	5,3	101	77
72 Prohlis-Süd	2.273	-2,0	2.001	139	75,7	20,4	0,3	3,6	62	71
73 Niedersiedlitz	4.084	1,5	2.860	411	58,5	36,2	0,8	4,6	545	268
74 Lockwitz	5.317	1,2	3.683	777	55,8	33,8	2,5	8,0	505	352
75 Leubnitz-Neuostra	7.808	-0,1	6.010	677	64,3	29,3	0,9	5,5	630	491
76 Strehlen	3.861	-0,6	3.042	357	65,3	29,5	0,9	4,3	187	275
77 Reick	2.723	0,4	1.818	461	62,8	30,3	1,3	5,6	310	134
81 Südvorstadt-West	5.058	-0,7	3.339	783	54,7	39,0	1,2	5,1	700	236
82 Südvorstadt-Ost	2.314	0,1	1.594	457	57,5	34,8	1,8	6,0	110	153
83 Räcknitz/Zschernitz	3.660	-6,1	3.177	172	73,7	21,4	0,4	4,5	101	210
84 Kleinpestitz/Mockritz	4.276	-2,4	3.346	415	64,6	26,7	0,7	7,9	253	262
85 Coschütz/Gittersee	4.253	0,3	2.526	934	52,1	40,4	1,6	5,9	523	270
86 Plauen	4.962	-1,7	3.954	474	63,0	30,2	1,3	5,5	213	321
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	5.756	1,1	4.105	559	57,3	37,1	1,1	4,5	631	461
91 Cotta	5.477	-0,1	4.294	395	67,7	27,6	0,6	4,0	362	426
92 Löbtau-Nord	3.545	-1,5	2.660	374	61,8	33,6	1,0	3,6	258	253
93 Löbtau-Süd	4.862	-0,9	3.472	671	60,6	32,8	1,1	5,5	391	328
94 Naußlitz	5.146	-0,4	4.266	230	67,6	27,2	0,9	4,3	298	352
95 Gorbitz-Süd	2.498	-2,2	1.959	272	69,3	25,8	1,1	3,9	140	127
96 Gorbitz-Ost	1.966	-1,6	1.722	114	76,9	19,7	0,3	3,2	52	78
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	1.953	-4,9	1.747	46	72,4	23,0	0,4	4,2	59	101
98 Briesnitz	6.792	-0,5	5.366	391	64,5	30,8	1,0	3,7	453	582
99 Altfranken/Gompitz	3.453	3,8	2.457	440	57,4	32,4	1,6	8,6	293	263

Anmerkung: ¹⁾ einschließlich Plug-In-Hybrid

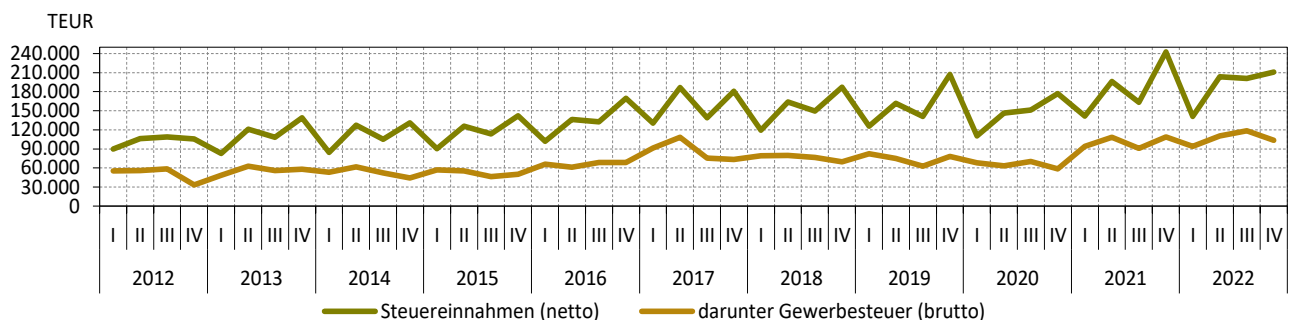
Quellen: Kraftfahrt-Bundesamt, Statistisches Landesamt Sachsen

	IV. Quartal 2021	I. Quartal 2022	II. Quartal 2022	III. Quartal 2022	IV. Quartal 2022
Insolvenzen	139	158	154	145	125
voraussichtliche Forderungen in Mio Euro	17,5	19,4	25,4	13,3	14,8
davon Unternehmensinsolvenzverfahren	23	26	20	25	19
darunter Einzelunternehmen	13	11	9	11	8
Personengesellschaften	-	1	2	-	2
Gesellschaften mbH	10	13	8	14	9
darunter nach ausgewählten Wirtschaftszweigen					
(C) Verarbeitendes Gewerbe	2	1	1	1	3
(F) Baugewerbe	4	6	2	4	1
(G) Handel; Instandhalt. u. Reparatur Kfz	2	4	4	5	5
(I) Gastgewerbe	2	1	4	2	2
davon übrige Schuldner	116	132	134	120	106
darunter Verbraucher	85	91	97	90	70
ehemals selbstständig Tätige	28	38	35	27	33
Kommunale Finanzen (in TEUR), kassenmäßig					
Steuereinnahmen insgesamt (netto)	242.621	141.229	203.584	200.841	210.720
davon Steuereinnahmen (brutto)	130.458	115.562	138.338	143.284	124.953
davon Grundsteuer A+B	18.023	19.640	25.218	20.238	17.892
Gewerbesteuer (brutto)	108.825	93.922	110.191	118.473	103.287
sonstige Gemeindesteuern	3.610	2.000	2.929	4.573	3.774
davon Spielautomatensteuer	703	411	444	571	531
Hundesteuer	374	567	401	397	383
Zweitwohnungssteuer	293	409	318	316	294
Beherbergungssteuer	2.240	613	1.766	3.289	2.566
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (+)	107.909	9.482	58.031	51.635	89.686
Gewerbesteuerumlage (-)	14.089	1.264	7.305	8.564	18.429
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (+)	18.343	17.449	14.520	14.486	14.510
Fundbüro Dresden					
Bestand ¹⁾	4.072	4.008	4.563	4.823	4.946
neu abgegebene Fundsachen	2.417	2.250	2.719	2.541	2.452
Rückgaben	600	566	692	754	709
verwertete Fundsachen	1.276	1.748	1.472	1.527	1.620

Insolvenzen



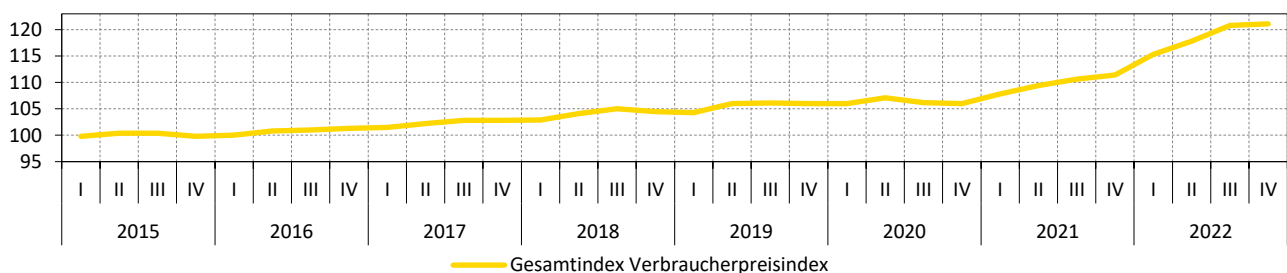
Steuereinnahmen



Anmerkung: ¹⁾ am Quartalsende

Quellen: Insolvenzen - Statistisches Landesamt Sachsen, Steuern - Steuer- und Stadtkassenamt Dresden, Fundbüro - Ordnungsamt Dresden

	IV. Quartal 2021	I. Quartal 2022	II. Quartal 2022	III. Quartal 2022	IV. Quartal 2022
Verbraucherpreisindex in Sachsen¹⁾					
alle privaten Haushalte (2015 = 100 Prozent)	111,4	115,3	117,8	120,8	121,1
darunter Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	116,7	121,4	129,3	136,3	141,4
davon Brot und Getreideerzeugnisse	114,4	122,6	126,2	133,4	139,5
Fleisch und Fleischwaren	120,1	124,4	140,5	143,2	145,7
Fische und Fischwaren	119,0	122,2	128,7	137,9	142,4
Molkereiprodukte und Eier	121,0	123,7	137,9	154,4	165,9
Speisefette und Speiseöle	145,0	149,4	185,9	195,3	198,1
Obst	118,2	121,8	122,2	123,8	123,3
Gemüse	116,5	131,1	123,8	133,0	139,7
Zucker, Marmelade, Honig und a. Süßwaren	109,0	111,2	113,0	118,0	124,4
Nahrungsmittel (anderweitig nicht genannt)	109,3	110,8	118,7	126,3	133,0
Kaffee, Tee und Kakao	109,9	109,1	113,1	118,7	117,6
Mineralwasser, Limonaden und Säfte	112,9	114,3	121,6	125,1	129,0
alkoholische Getränke und Tabakwaren	117,3	119,6	121,6	124,0	126,3
Bekleidung und Schuhe	108,5	108,5	109,5	111,4	114,5
Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe	106,5	111,9	115,0	115,7	114,8
davon Wohnungsmieten, Mietwert v. Eigentümerwhg.	104,8	105,4	106,2	106,3	106,8
Instandhaltung/Reparatur Wohnung/Wohnhaus	126,4	130,2	136,3	141,0	144,7
Wohnnebenkosten	108,6	109,5	109,3	110,4	110,9
Haushaltsenergie	106,8	129,7	140,8	142,0	135,4
Möbel, Leuchten, Geräte und a. Haushaltszubehör	110,8	113,9	116,8	119,2	121,7
Gesundheit	105,5	106,4	106,7	107,5	107,8
Verkehr	118,4	129,9	122,7	132,3	128,9
Post und Telekommunikation	94,2	94,3	94,1	93,8	93,8
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	111,1	108,1	118,1	119,4	118,1
Bildungswesen	101,3	102,9	103,4	102,9	105,4
Gaststätten und Beherbergungsdienstleistungen	(119,0)	121,4	125,6	128,8	131,7
andere Waren und Dienstleistungen	120,3	121,0	122,4	125,4	127,7
Preisindizes für Bauwerke in Sachsen²⁾ (2015 = 100)					
Neubau von Wohngebäuden	142,7	149,6	162,3	169,7	174,3
davon Roharbeiten	142,3	147,9	164,2	171,7	176,2
Ausbauarbeiten	143,1	151,0	160,7	168,0	172,7
Neubau von Bürogebäuden	143,3	150,9	162,9	170,0	174,4
davon Roharbeiten	144,1	149,6	166,4	174,1	177,6
Ausbauarbeiten	142,9	151,5	161,0	167,8	172,7
Neubau von Gewerblichen Betriebsgebäuden	142,3	149,5	162,9	169,7	174,3
davon Roharbeiten	141,7	147,3	164,4	171,0	175,0
Ausbauarbeiten	143,1	151,8	161,4	168,3	173,4
Neubau von Ingenieurbauten					
Straßenbau	137,8	145,0	163,0	166,5	172,1
Brücken im Straßenbau	146,5	152,6	174,7	178,4	181,2
Ortskanäle	145,4	152,2	167,2	172,5	178,8
Instandhaltung von Wohngebäuden					
Instandhaltung von Wohngeb. ohne Schönheitsreparatur	147,5	155,8	165,5	173,3	177,7
Schönheitsreparaturen in einer Wohnung	141,7	150,6	158,4	172,1	175,0

Verbraucherpreisindex - in Prozent

 Anmerkungen: ¹⁾ am Quartalsende

²⁾ jeweils zur Quartalsmitte (Februar, Mai, August, November)

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen

Wirtschafts-Tendenzen	Veränderung (p) im Vergleich ...				
	2021 zu 2020	2022 zu 2021			
	IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal
Basis: Trendlinie, gleitender Durchschnitt					
Auftragseingang					
Verarbeitendes Gewerbe	↑	↑	↑	↑	↗
Bauhauptgewerbe	↓	→	↓	↘	↗
Gesamtumsatz					
Verarbeitendes Gewerbe	↗	↗	↗	↑	↑
darunter Maschinenbau	↗	↘	↘	↘	→
Herstellung von Metallerzeugnissen	→	↗	↗	↗	↑
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	↗	↗	↗	↑	↗
Herstellung von DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen und elektrischen Ausrüstungen	↗	↑	↑	↑	↑
Bauhauptgewerbe	→	↗	→	↘	→
Ausbaugewerbe	→	→	↘	↘	↗
Auslandsumsatz					
Verarbeitendes Gewerbe	↗	↗	↗	↑	↑
darunter Maschinenbau
Beschäftigte					
Verarbeitendes Gewerbe	→	→	↗	↗	↗
Bauhauptgewerbe	→	↘	↘	↘	↘
Ausbaugewerbe	↗	↗	↗	↗	→
Zahl der Arbeitslosen					
	→	↘	↘	↘	↘

Veränderung (p)	20 % ≤ p
	2 % ≤ p < 20 %
	-2 % < p < 2 %
	-20 % < p ≤ -2 %
	p ≤ -20 %

Anmerkung: "." Keine Trendbetrachtung möglich aufgrund fehlender Daten

Quellen: Statistisches Landesamt Sachsen
 Statistik der Bundesagentur für Arbeit
 Kommunale Statistikstelle Dresden

Impressum

Herausgeber:
Landeshauptstadt Dresden

Kommunale Statistikstelle
Telefon (03 51) 4 88 11 00
E-Mail statistik@dresden.de

Amt für Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und Protokoll
Telefon (03 51) 4 88 23 90
Telefax (03 51) 4 88 22 38
E-Mail presse@dresden.de

Postfach 12 00 20
01001 Dresden
www.dresden.de
facebook.com/stadt.dresden

Zentraler Behördenruf 115 – Wir lieben Fragen

Redaktion: Kommunale Statistikstelle

Titelfotos: Frank Exß, Sylvio Dittrich, Andreas Tampe

Redaktionsschluss: Juni 2023

Elektronische Dokumente mit qualifizierter elektronischer Signatur können über ein Formular unter www.dresden.de/kontakt eingereicht werden. Dieses Informationsmaterial ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit der Landeshauptstadt Dresden. Es darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern zum Zweck der Wahlwerbung benutzt werden. Den Parteien ist es jedoch gestattet, Informationsmaterial zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.